

# Amtsblatt

## Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 22

Mittwoch, den 14. November 2012

[www.lutherstadt-eisleben.de](http://www.lutherstadt-eisleben.de)

Nummer 11

Anzeige

# Weihnachtsmarkt Lutherstadt Eisleben Tradition küsst Après-Ski 8. – 23. Dezember

Täglich Weihnachts- und Showprogramme

- 8. 12. Eröffnung im Lichterglanz
- 15. 12. Advent in Luthers Höfen
- 19. 12. Coca-Cola Weihnachtstour
- 22. 12. Heimlichkeit im Rathaus mit großer  
Lasershow auf dem Marktplatz
- 23. 12. Weihnachtszauber in den  
Geschäften mit großer  
Händler-Tombola

[www.eisleber-weihnachtsmarkt.de](http://www.eisleber-weihnachtsmarkt.de)



## Inhaltsverzeichnis

### **Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben**

#### **Wahlbekanntmachungen**

- Das endgültige Wahlergebnis der Hauptwahl am 04.12.2012 Seite 2
- Bewerber für die Stichwahl Seite 3

#### **Beschlüsse des Stadtrates am 30. Oktober 2012**

- Änderung der Benutzungsordnung für das Bibliotheksnetzwerk Mansfeld-Südharz Seite 3
- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die 1. Änderung der Gebührenordnung für das Bibliotheksnetzwerk Mansfeld-Südharz. Seite 3
- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Verordnung über die Benutzung von Archivgut im Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben. Seite 4
- Der Stadtrat beschließt, den befristeten Überlassungsvertrag zwischen der Lutherstadt Eisleben und der BuSG Aufbau Eisleben e. V. Seite 4
- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt Bedarfsplanung Kindertagesstätten Seite 4
- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Anerkennung und Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2025 der Lutherstadt Eisleben, Seite 4
- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Verlängerung der Testphase von SMS & Park Seite 4
- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Verleihung der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben. Seite 4
- Personalangelegenheit Seite 4
- Der Stadtrat ermächtigt die Oberbürgermeisterin, für die am 30. September 2013 anstehende Umschuldung des Darlehens. Seite 4

#### **Beschlüsse des Sonderstadtrat am 6. November 2012**

- Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Zulassung der Bewerber für die Stichwahl zur Wahl des Oberbürgermeisters Seite 4

#### **Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse**

- Hauptausschuss am 9. Oktober 2012 Seite 4
- Vergabe einer Bauleistung Seite 4

#### **Satzung, Verordnung und Entgeltordnung**

- Verordnung über die Benutzung von Archivgut im Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben Seite 4

#### **Bekanntmachung der Verwaltung**

- Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek informieren Seite 6

#### **Information des Stadtratsbüros**

- Termine Stadtrat und Hauptausschuss Seite 7

#### **Bekanntmachung kommunaler Unternehmen**

- Jahresabschluss Wobau Seite 7
- Jahresabschluss SLE Seite 7
- Jahresabschluss GSG Seite 8
- Jahresabschluss Profil GmbH Seite 8

#### **Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände**

- Hinweisbekanntmachung AZV „Salza“ Seite 9
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Seite 10

## Wahlbekanntmachungen

### **Bekanntmachung**

#### **Das endgültige Wahlergebnis der Direktwahl zum Oberbürgermeister in der Lutherstadt Eisleben am 04. November 2012**

1. Der Wahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 05. November 2012 das endgültige Ergebnis der o. g. Wahl, wie folgt festgestellt:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	21554
1.2	Zahl der Wähler/innen	7584
1.3	Zahl der ungültigen Stimmzettel	81
1.4	Zahl der gültigen Stimmzettel	7503
1.5	Zahl der gültigen Stimmen	7503

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerber/innen:

Ifd. Nr.	Familienname, Vorname	Träger des Wahlvorschlages	Stimmen	abs. %
1	<b>Fischer, Jutta</b>		<b>3623</b>	<b>48,29</b>
2	<b>Fischer, Thomas</b>	<b>CDU</b>	<b>2327</b>	<b>31,01</b>
3	<b>Gantz, Kathrin</b>	<b>DIE LINKE</b>	<b>980</b>	<b>13,06</b>
4	<b>Jennert, Lars</b>		<b>573</b>	<b>7,64</b>

2. Der Wahlausschuss stellte fest, dass kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat.

Aus diesem Grunde findet am Sonntag, dem **2. Dezember 2012**, in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die meisten Stimmen erhalten haben.

Es handelt sich um die Bewerber:

**Fischer, Jutta 3623**

**Fischer, Thomas 2327**

3. Für die Stichwahl gelten die Grundsätze der ersten Wahl; es entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmgleichheit das vom Wahlleiter zu ziehende Los (§ 58 Gemeindeordnung-GO LSA).

Lutherstadt Eisleben, 05. November 2012

gez. Richter  
Stadtwahlleiter

## Bekanntmachung Stichwahl

Gemäß § 30 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) vom 27.02.1994 (GVBl. LSA S. 92) zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. S. 40) gebe ich hiermit die in der Sitzung des Stadtrates vom 06. November 2012 zugelassene Bewerber für die Stichwahl des Oberbürgermeisters der Lutherstadt Eisleben bekannt:

1. Fischer, Jutta  
22.03.1953  
Dipl.- Ökonomin  
Hallesche Straße 31  
06295 Lutherstadt Eisleben

2. Fischer, Thomas CDU  
03.08.1964  
Eisenbahnbetriebsleiter  
Bergstraße 27a  
06295 Lutherstadt Eisleben/OT Volkstedt

Lutherstadt Eisleben, 07. November 2012

Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

#### Stadtratssitzung am 30. Oktober 2012

##### Beschluss 28/405/12

1. Änderung der Benutzungsordnung für das Bibliotheksnetzwerk Mansfeld-Südharz vom 17.11.2009

Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der Rahmenbedingungen für die Informations- und Kommunikationsdienste (IuKDK), der Ordnung des Leihverkehrs in der BRD (LVO), der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA), der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung öffentlicher Bibliotheken (RdErl. MK LSA), der Verwaltungskostensatzungen der am Netzwerk beteiligten Bibliotheken (Regionales Medienzentrum, Stadtbibliothek Eisleben, Stadtbibliothek Sangerhausen, Stadtbibliothek Hettstedt) in der jeweils gültigen Fassung wird folgende 1. Änderung der Benutzungsordnung festgelegt:

##### § 1

##### Änderungen

1. Der § 3 Gebühren lautet neu:  
Für die Ausleihe außer Haus, die Inanspruchnahme bestimmter Dienstleistungen und bei Überschreitung der Leihfrist werden Gebühren lt. Gebührensatzung erhoben.

2. Der § 5 Ausleihe, Verlängerung, Bestellung, Vorbestellung, Abs.1 lautet neu:

1. Gegen Vorlage des Benutzerausweises werden Medien für 4 Wochen ausgeliehen.

Ausnahme bilden audiovisuelle Medien und Zeitschriften, für diese Medien beträgt die Leihfrist 2 Wochen.

Der Geräteverleih wird tageweise vorgenommen.

Präsenzbestände werden nicht ausgeliehen.

3. Der § 5, Abs. 2, 1. Satz lautet neu:

2. Bei offenstehenden Gebühren ab 20 Euro können die entliehenen Medien zurückgefordert und bis zur Bezahlung keine weiteren mehr ausgeliehen werden.

4. Der § 5, Abs. 6 lautet neu:

6. Jede Bibliothek hat die Möglichkeit, Angebote zu machen, die nur von den angemeldeten Kunden der zahlenden Bibliothek genutzt werden können. Vereinbarungen für die Kunden der übrigen Bibliotheken des Verbundes sind dann extra zu treffen.

## § 2

### Inkrafttreten

Alle Formulierungen gelten auch für die weibliche Form.

Diese Benutzungsordnung tritt am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 02.11.2012

*Jutta Fischer*

Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin



### Beschluss 28/406/12

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die 1. Änderung der Gebührenordnung für das Bibliotheksnetzwerk Mansfeld-Südharz vom 17.11.2009.

### 1. Änderung der Gebührenordnung für das Bibliotheksnetzwerk Mansfeld-Südharz vom 17.11.2009

#### § 1

#### Änderungen

- Der § 1 Allgemeines wird wie folgt ergänzt:  
Als Schüler gelten in unserer Einrichtung die Schüler der folgenden Schulformen: Grundschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen, Fachgymnasien und Fachoberschulen entsprechend dem gültigen Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.
- Im § 2 Benutzungsgebühren, Abs 3 werden die Worte „ohne Verlängerung“ ersatzlos gestrichen.
- Der § 2 lautet im Abs. 4 neu:
- Benutzungsgebühr Gültigkeit 1/2 Jahr 8,00 EUR
- Der § 3 Verwaltungsgebühren Abs 2. lautet neu:  
2. Ersatzbenutzerausweis bei Verlust 5,00 EUR
- Der § 3 Verwaltungsgebühren, Abs. 3 lautet neu:  
Vorbestellung pro entliehener Medieneinheit der Einrichtung bzw. des Verbundes 0,50 EUR
- Der § 3 Verwaltungsgebühren, Abs. 6, entfällt.
- Die Überschrift § 3, Abs 7 lautet neu:  
Verleih von Geräten und Zubehör geregelt durch das Regionale Medienzentrum
- Aus § 3 Abs. 7 - 8.1 wird Abs. 6 - 7.1  
§ 3 Abs. 7 - 8.1 Änderung: Zählungsänderung (6 - 7.1.)
- im § 5, Abs. 2 wird aus:  
alt 3.7 neu 3.6  
alt 3.8 neu 3.7  
alt 3.9 neu 3.8  
alt 3.10 neu 3.9

**§ 2****Inkrafttreten**

Diese Gebührensatzung tritt am Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Alle Formulierungen gelten auch für die weibliche Form.

Lutherstadt Eisleben, den 02.11.2012



Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin

**Beschluss 28/407/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner heutigen Sitzung, die Verordnung über die Benutzung von Archivgut im Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben.

**Beschluss 28/408/12**

Der Stadtrat beschließt, den befristeten Überlassungsvertrag zwischen der Lutherstadt Eisleben und der BuSG Aufbau Eisleben e. V., Beschluss-Nr. S4/128/10 bis auf weiteres fortzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, über den Stand der Abrechnung zu berichten.

**Beschluss 28/409/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt innerhalb der Teilplanung zur Bedarfsplanung Kindertagesstätten des Landkreises Mansfeld-Südharz, die Kapazität an Krippenplätzen um 15 zu reduzieren, ohne bis 2015 eine bestehende Einrichtung zu schließen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bedarfsplanung nach dem Jahr 2015 auf der Grundlage neuer Einwohnermeldedaten fortzuschreiben und nochmals zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Beschluss 28/410/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Anerkennung und Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2025 der Lutherstadt Eisleben, der nach § 3 Abs. 2 BauGB bereits öffentlich ausgelegen hat, auf Grundlage des § 4a Abs. 3 BauGB für Teilbereiche zu ändern und erneut auszulegen und die Stellungnahmen erneut einzuholen. Die Änderungen betreffen folgende (Teil-)Flächen:

1. Kernstadt Lutherstadt Eisleben: Teilfläche nördlich des Wohngebietes Gerbstedter Straße (SO „Photovoltaik“ (geplant) in gewerbliche Baufläche (Bestand))
2. Kernstadt Lutherstadt Eisleben: Teilfläche des Klärwerkes (Fläche für Abwasserbeseitigung (Bestand) in SO „Photovoltaik“ (geplant))
3. OT Unterrißdorf: Fläche des SO „Tierhaltung“ in gewerbliche Baufläche (Bestand)
4. OT Polleben: Landwirtschaftliche Nutzfläche in SO „Tierhaltung“ (Bestand)

Da zu Ziffer 2 die Fläche neu bzw. anders genutzt werden soll, ist der Umweltbericht zu ergänzen.

Die Grundzüge der Planung werden durch diese Änderungen nicht berührt. Insofern wird festgelegt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Hierauf ist in der erneuten Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB hinzuweisen. Umweltbezogene Informationen zu den o.g. (Teil)Flächen liegen nicht vor. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme wird gem. § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB angemessen auf zwei Wochen verkürzt.

**Beschluss 28/411/12****Beschluss 28/412/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Verlängerung der Testphase von SMS & Park als alternatives Zahlungsmittel für Parkgebühren in der Lutherstadt Eisleben um ein Jahr.

**Beschluss 28/413/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Verleihung der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben an Herrn Dr. Bernd Altzschner.

**Beschluss 28/414/12**

Personalangelegenheit

**Beschluss 28/415/12**

Der Stadtrat ermächtigt die Oberbürgermeisterin, für die am 30. September 2013 anstehende Umschuldung des Darlehens der ehemaligen Gemeinde Volkstedt, befristet bis 15. April 2013, die Umschuldung zu folgenden Konditionen durchzuführen:

Umschuldungssumme: 300.000 EUR

Umschuldungszeitpunkt: 30.09.2013

Tilgung: keine

Zinszahlung: jeweils zum Quartalsende

Zinsfestschreibung: Zeitraum bis 31.12.2016

Zinssatz: bis 2 % (nach deutscher Zinsmethode)

**Stadtratssitzung am 06.11.2012 - 14. Sondersitzung****Beschluss Nr. S14/416/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Zulassung der folgenden Bewerberin für die Stichwahl zur Wahl des Oberbürgermeisters am 02.12.2012:

Fischer, Jutta

22.03.1953

Dipl.-Ökonomin

Hallesche Straße 31

06295 Lutherstadt Eisleben

**Beschluss Nr. S14/417/12**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Zulassung der folgenden Bewerber für die Stichwahl zur Wahl des Oberbürgermeisters am 02.12.2012:

Fischer, Thomas

03.08.1964

Eisenbahnbetriebsleiter

Bergstraße 27a

06295 Lutherstadt Eisleben/ OT Volkstedt

**Beschlüsse der Beschließenden Ausschüsse****Hauptausschusssitzung am 9. Oktober 2012****Beschluss HA29/81/12**

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung „Sicherungsarbeiten am Vikariat“.

**Satzung, Verordnung und Entgeltordnungen****Verordnung über die Benutzung von Archivgut im Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben**

Aufgrund der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung vom 30.11.2011 (GVBl. LSA S. 815) und des § 1 Abs. 1, § 11 Abs. 1 des Landesarchivgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 28. Juni 1995 (GVBl. LSA 1995, S. 190) hat der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben in seiner Sitzung am 30.10.2012 folgende Benutzungsordnung für das Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben beschlossen:

**§ 1****Geltungsbereich**

Die Lutherstadt Eisleben unterhält das Stadtarchiv als öffentliche Einrichtung.

Das Stadtarchiv gliedert sich in die Teilbereiche

- Historisches Archiv
- Historische Bibliothek

- Verwaltungsarchiv
- Bauaktenarchiv und
- Zeitungsarchiv.

Diese Teile des Archives sind jedermann im Rahmen dieser Benutzungsordnung öffentlich zugänglich, ausgenommen ist das Verwaltungsarchiv.

## § 2 Aufgaben

(1) Das Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben betreut den historischen Bestand an schriftlichen Unterlagen aus der Geschichte der Lutherstadt Eisleben.

Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, das öffentliche Archivgut zu übernehmen, es auf Archivwürdigkeit zu prüfen, zu erfassen, zu bewerten, zu sichern, zu erhalten und auf Dauer zu verwahren. Es ist allgemein nutzbar zu machen, um es für die Benutzung bereitzustellen.

Diese Aufgabe erstreckt sich auch auf Archivgut der Rechtsvorgänger der Stadt, auf kommunale Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften sowie ihre Funktionsvorgänger.

(2) Das Archiv kann aufgrund von Vereinbarungen und letztwilligen Verfügungen fremdes Archivgut von Personen, Firmen, Verbänden, Vereinen, Organisationen und politischen Parteien oder Gruppierungen übernehmen (Depositorium). Für fremdes Archivgut gilt diese Satzung mit der Maßgabe, dass besondere Vereinbarungen mit Eigentümern oder besondere Festlegungen in den letztwilligen Verfügungen unberührt bleiben und Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmen.

(3) Das Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben sammelt dokumentarische Materialien und Unterlagen, die zur Ergänzung des Archivgutes dienen und für die Geschichte und Gegenwart bedeutsam sind.

(4) Im Stadtarchiv werden die Sammlungen "historische Fotos, Grafiken und Landkarten, Münzen, Medaillen, Notgeld, Abzeichen und Plaketten" betreut und zur Ergänzung stadthistorischer und gegenwartsbezogener Forschungsaufgaben herangezogen.

(5) Das Stadtarchiv unterstützt neben der Herausgabe von Publikationen die Erforschung und Darstellung der Stadt- und Regionalgeschichte, soweit sie aus den Beständen erarbeitet werden kann.

Im gleichen Rahmen beteiligt es sich an Ausstellungen, die der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit dienen.

## § 3 Benutzungsberechtigung

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, hat das Recht, das im Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben verwahrte Archivgut zu nutzen, wenn der Nutzung nicht Einschränkungs- oder Versagungsgründe entgegenstehen.

Ausnahmen bilden hier die Unterlagen des Sachgebietes Personenstandswesen und des Sachgebietes Personal/Organisation. Die Einsicht darf nur in Abstimmung mit der entsprechenden Fachabteilung gewährt werden.

Die Benutzung des Stadtarchives kann eingeschränkt oder versagt werden, wenn:

1. dadurch der Bundesrepublik Deutschland, einem ihrer Länder oder der Lutherstadt Eisleben Schaden zugefügt wird,
2. das Archivgut Geheimhaltungsvorschriften unterliegt bzw. die im Landesarchivgesetz LSA festgelegten Schutzfristen noch nicht abgelaufen sind,
3. schutzwürdige Belange Dritter einer Benutzung entgegenstehen,
4. der Erhaltungs- und Ordnungszustand des Archiv- und Sammelgutes eine Benutzung nicht zulässt, d. h. handschriftliche Akten dürfen nicht kopiert werden, um ihren Erhaltungsstand zu sichern,
5. das Archivgut aus dienstlichen und anderweitigen Gründen nicht verfügbar ist,
6. der Zweck der Benutzung durch andere Unterlagen erreichbar ist,

7. der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitsrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter missachtet,
8. Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern sowie abgebenden Stellen dem entgegenstehen,
9. gegen die Benutzungs- und Verwaltungskostensatzung verstoßen wird.

## § 4 Benutzungsart

Die Benutzung erfolgt:

1. durch persönliche Einsichtnahme in Findhilfsmittel und Archivalien,
2. durch mündliche, fernmündliche oder schriftliche Anfragen,
3. durch Anforderungen von Reproduktionen von Archiv- und Sammlungsgut (im Rahmen der in dieser Verordnung getroffenen Festlegungen),
4. durch Ausleihe von Archivalien, Sammlungsstücken und archäologischen Funden zu Ausstellungszwecken.

Die persönliche Einsichtnahme im Stadtarchiv ist die übliche Benutzungsart.

Über die Benutzungsart entscheidet das Stadtarchiv.

## § 5 Benutzungsgenehmigung

(1) Die Benutzung von Archivgut erfolgt auf Antrag und nach Genehmigung des Stadtarchives der Lutherstadt Eisleben.

Das Benutzungsverhältnis ist öffentlich-rechtlicher Natur.

(2) Die Benutzungsgenehmigung ist schriftlich unter Verwendung der dafür vorgesehenen Formulare zu beantragen. Dabei hat der Antragsteller seinen Namen und seine Anschrift sowie den Benutzungszweck anzugeben und den Gegenstand der Nachforschungen möglichst genau zu bezeichnen. Handelt der Antragsteller im Auftrage Dritter, so hat er zusätzlich Namen und Anschrift dieser Person oder Stelle anzugeben.

(3) Der Antragsteller hat sich auf Verlangen auszuweisen.

(4) Bei der Verwertung von Erkenntnissen aus Archivgut sind Persönlichkeits- und Urheberrechte sowie sonstige Belange Dritter gemäß § 10 des Landesarchivgesetzes LSA zu berücksichtigen.

Im Falle der Verletzung dieser Rechte und Belange haftet der Benutzer. Hierüber hat der Antragsteller eine schriftliche Erklärung abzugeben.

## § 6 Benutzung im Benutzersaal

(1) Das Archiv- und Sammlungsgut ist grundsätzlich nicht entleihbar und kann nur in den Räumen des Stadtarchives benutzt werden. Es kann nur im Benutzerraum des Stadtarchives während der festgesetzten Öffnungszeiten benutzt werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann Archivgut zu amtlichen Zwecken von Mitarbeitern der Stadtverwaltung entliehen werden. Die Ausleihe bedarf einer besonderen Vereinbarung zwischen dem Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben und dem Ausleiher und kann nur auf der Grundlage der Berücksichtigung der Erhaltung der Akten geschehen. Die Ausleihe kann nur auf Akten beschränkt werden, die keine Handschriften enthalten.

(2) Magazinräume für Archivgut dürfen von den Benutzern nicht betreten werden.

(3) Die Benutzer haben sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass Andere nicht gestört oder behindert werden. Im Benutzerraum ist es nicht gestattet, laut zu reden, zu essen, zu trinken und zu rauchen. Handy's sind im Benutzerraum auszuschalten.

(4) Oberbekleidung und Behältnisse wie Taschen, Beutel u. a. dürfen nicht mit in den Benutzerraum genommen werden. Sie können in den dafür vorgesehenen Schränken abgelegt werden. Die Lutherstadt Eisleben haftet nicht bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von mitgebrachten Sachen, insbesondere nicht bei Wertsachen.

(5) Technische Hilfsmittel, wie Computer, Schreibmaschinen, Diktiergeräte und Kameras dürfen nur mit vorheriger Zustimmung

mung verwendet werden. Scannerbenutzung ist nicht gestattet. Kopien historischer Archivalien (nicht von Handschriften) werden nur in Ausnahmefällen zur Dokumentation bereitgestellt. Für Handschriften können vom Benutzer Scannaufträge in begrenztem Maße ausgelöst werden.

(6) Der Umfang des vorzulegenden Archiv- und Sammlungsgutes wird von den Mitarbeitern des Stadtarchives bestimmt. Die Bereithaltung zur Nutzung kann zeitlich begrenzt werden.

(7) Der Benutzer füllt an jedem Benutzertag einen Benutzungsantrag deutlich lesbar mit Zweck der Benutzung, Titel und Signatur des Archivbestandes, Namen und Adresse aus.

(8) Das Archiv- und Sammlungsgut ist täglich nach der Benutzung zurückzugeben.

(9) Das Archiv- und Sammlungsgut ist sorgfältig zu behandeln, insbesondere ist es nicht gestattet:

1. auf dem Archiv- und Sammlungsgut Bemerkungen, Zeichen oder Notizen anzubringen,
2. darauf zu radieren, es als Schreibunterlage zu benutzen oder verblasste Stellen nachzuziehen,
3. Blätter, Siegel, Umschläge, Briefmarken u. a. zu entfernen,
4. das Archiv- oder Sammlungsgut zu beschmutzen.
5. Werden Schäden am Archiv- und Sammlungsgut festgestellt, ist dies umgehend den Mitarbeitern des Stadtarchives mitzuteilen.
6. Für die Beseitigung von ihm verursachter Schäden hat der Benutzer die Kosten zu tragen.
7. Die Mitarbeiter des Stadtarchives können jederzeit den Verbleib von Archiv- und Sammlungsgut kontrollieren bzw. das Material vom Benutzer zurückfordern, wenn dringende Gründe bestehen.
8. Der Benutzer kann eine Beratung durch den zuständigen Archivmitarbeiter in Anspruch nehmen, vornehmlich bei der Benutzung der Findhilfsmittel.

## § 7

### Benutzung des Bauaktenarchives

(1) Bei der Benutzung des Bauaktenarchives hat der Benutzer das berechnete Interesse durch einen schriftlichen Eigentumsnachweis glaubhaft zu machen. Der Nachweis ist in Form eines Grundbuchauszuges, eines Kaufvertrages oder Erbscheines beizubringen. Eine Kopie ist ausreichend, sie verbleibt im Stadtarchiv.

(2) Bei Benutzung des Bauaktenarchives durch Dritte ist zusätzlich eine Einverständniserklärung des Eigentümers oder Verfügungsberechtigten beizubringen.

(3) Kopien von Bauzeichnungen können nur im Rahmen der im Stadtarchiv vorhandenen technischen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung des Erhaltungszustandes der Akten angefertigt werden. Aktentexte werden nicht kopiert.

## § 8

### Veröffentlichungen

(1) Der Benutzer ist grundsätzlich berechtigt, Aufzeichnungen aus dem benutzten Archiv- und Sammlungsgut anzufertigen. Die Veröffentlichung von Dokumenten aus dem Stadtarchiv bedarf der Genehmigung.

(2) In jedem Falle sind die geltenden gesetzlichen Bestimmungen über den Schutz personenbezogener Daten und das Urheberrecht strikt zu beachten.

(3) Bei der Veröffentlichung von Archivadokumenten sind der Herkunftsort Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben und die entsprechenden Signaturen anzugeben.

(4) Film, Fernsehen und Rundfunk haben die Uraufführung ihrer Filme und Sendungen, die unter Verwendung von Dokumenten des Archivs hergestellt wurden, schriftlich anzukündigen. Soweit möglich, sind Mitschnitte der Sendungen dem Stadtarchiv unentgeltlich und unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.

(5) Der Benutzer hat dem Stadtarchiv unentgeltlich und unaufgefordert ein Exemplar jeder im Druck oder maschinenschriftlich vervielfältigten Arbeit, für die er Archiv- und Sammlungsgut benutzt hat, zur Verfügung zu stellen.

## § 9

### Reproduktionen

(1) Reproduktionen von Archiv- und Sammlungsgut können auf schriftlichen Antrag auf Rechnung des Benutzers von einem Berufsfotografen hergestellt werden. Ein Anspruch auf die Herstellung von Reproduktionen besteht jedoch nicht. Das Urheberrecht verbleibt in jedem Falle beim Stadtarchiv.

(2) Die angefertigten Reproduktionen sind ausschließlich für den jeweiligen Benutzerzweck bestimmt. Ihre weitere Reproduktion, Vervielfältigung, Ausstellung, Publizierung oder Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Stadtarchives nicht statthaft. Ihre Wiedergabe ist nur gegen eine Veröffentlichungsbüher auf der Grundlage der Gebührenordnung möglich.

(3) Bei der Verwendung der Reproduktionen sind der Herkunftsort Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben und die entsprechenden Signaturen anzugeben. Auf das Urheberrecht des Stadtarchives ist zu verweisen.

## § 10

### Gebühren, Urheberrechte

(1) Die Erhebung der Gebühren richtet sich nach der Verwaltungskostensatzung der Lutherstadt Eisleben.

(2) Entstehende Sachkosten (Kopien, Reproduktionen) werden mit dem jeweils entstehenden Kostenbetrag gesondert in Rechnung gestellt.

(3) Bei der Benutzung des Archives für wissenschaftliche und ortsgeschichtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

(4) Bei einer gewerbsmäßigen Nutzung und Auswertung des im Eigentum des Stadtarchives befindlichen Archivgutes sind die Bestimmungen des Urheberrechts zu beachten.

## § 11

### Ausschluss von der Benutzung

Benutzer, die fällige Entgelte nicht zahlen, Archivgut beschädigen, aus dem Stadtarchiv der Lutherstadt Eisleben entfernen oder sonst in grober Weise gegen Vorschriften des Landesarchivgesetzes Land Sachsen-Anhalt sowie der Benutzungsordnung verstoßen, können zeitweise oder auf Dauer von der Benutzung ausgeschlossen werden.

## § 12

### Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 02.11.2012

*Jutta Fischer*

Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin



## Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Dezember	01.12.2012
Januar	05.01.2013
Februar	02.02.2013
März	02.03.2013
April	06.04.2013
Mai	04.05.2013
Juni	01.06.2013
Juli	06.07.2013
August	03.08.2013

September	07.09.2013
Oktober	05.10.2010
November	02.11.2013
Dezember	07.12.2013

Änderungen möglich!

## Informationen des Stadtratsbüro

### Sitzungstermine

#### Stadtrat

22. November 2012/15. nichtöffentliche Sondersitzung  
11. Dezember 2012/29. Sitzung

#### Hauptausschuss

27. November 2012/30. Sitzung

Stand 6. November 2012

## Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

### Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH (Wobau) für das Geschäftsjahr 2011

Der Jahresabschluss 2011, der Lagebericht und das Ergebnis wurden in der Gesellschafterversammlung am 28. Juni 2012 festgestellt, dem Geschäftsführer und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Der vorliegende Jahresfehlbetrag soll laut Beschluss des Gesellschafters mit 1.753 TEuro durch die Entnahme aus der Sonderrücklage gem. § 27 Abs. 2 DMBilG ausgeglichen werden.

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Magdeburg hat den Jahresabschluss 2011 entsprechend §§ 316 HGB hinsichtlich der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis am 18. Mai 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, Lutherstadt Eisleben, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung

umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Magdeburg, den 18. Mai 2012

WIBERA Wirtschaftsberatung AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Peter Nuretinoff  
Wirtschaftsprüfer

Dirk Pacholke  
Wirtschaftsprüfer

### Jahresabschluss der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) für das Geschäftsjahr 2011

Zu der am 26.09.2012 abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss 2011, der Lagebericht und das Ergebnis festgestellt und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Der Aufsichtsrat hat am gleichen Tag der Geschäftsleitung die Entlastung erteilt.

Der ausgewiesene Bilanzüberschuss wird laut Gesellschafterbeschluss vom 26.09.2012 zu 100 % an die Gesellschafter gemäß Beteiligungsverhältnis und den Festlegungen im Konsortialvertrag vom 19.06.1997 Pkt. 1 (1) ausgeschüttet.

Die TAXON GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Hamburg, Zweigniederlassung Hettstedt hat den Jahresabschluss 2011 und den Lagebericht entsprechend den §§ 316 HGB ff hinsichtlich der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis mit Datum vom 06. Juni 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Lutherstadt Eisleben, für das Geschäftsjahr zum 01. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs.3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer ( IDW ) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße,

die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs.3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Hettstedt, den 06. Juni 2012

*TAXON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Hettstedt*

*Oliver Schlenker  
Wirtschaftsprüfer*

*Udo Bensing  
Wirtschaftsprüfer*

### **Jahresabschluss der GSG - Gesellschaft für Sanierung- und Gesamtstrukturentwicklung Mansfeld-Südharz mbH für das Geschäftsjahr 2011**

Der Jahresabschluss 2011, der Lagebericht und das Ergebnis wurden in der Gesellschafterversammlung am 13.09.2012 festgestellt und der Geschäftsführerin für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Der vorliegende Jahresfehlbetrag mit 174.279,68 Euro wird mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 13.09.2012 auf neue Rechnung vorgetragen. Am gleichen Tag wurden die Aufsichtsratsmitglieder von den Gesellschaftern entlastet.

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 beauftragte Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Ök. Manfred Bruckhoff, hat seinen Prüfbericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt und erteilte nach dem abschließenden Ergebnis am 18. Juli 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Ich habe den Jahresabschluss- bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 der GSG Gesellschaft für Sanierung und Gesamtstrukturentwicklung Mansfeld-Südharz mbH, Helbra, geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IdW) festgestellten deutschen „Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung“ vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Abgaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mühlheim an der Ruhr, den 18. Juli 2012

*Diplom-Ökonom  
Manfred Bruckhoff  
Wirtschaftsprüfer*

### **Jahresabschluss der Profil GmbH - Gesellschaft für Dienstleistungen Helbra für das Geschäftsjahr 2011**

Zu der am 20.09.2012 abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss 2011, der Lagebericht und das Ergebnis festgestellt, der Geschäftsführerin und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Der vorliegende Jahresüberschuss in Höhe von 3.417,79 Euro soll lt. Gesellschafterbeschluss auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 beauftragte Wirtschaftsprüfer, Herr Dipl.-Ök. Manfred Bruckhoff, hat seinen Prüfbericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt und erteilte nach dem abschließenden Ergebnis am 18. Juli 2012 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Ich habe den Jahresabschluss- bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011 der Profil GmbH Gesellschaft für Dienstleistungen, Helbra, geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IdW) festgestellten deutschen „Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung“ vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Mühlheim an der Ruhr, den 18. Juli 2012

*Diplom-Ökonom  
Manfred Bruckhoff  
Wirtschaftsprüfer*

Gemäß Gemeindeordnung § 121 Absatz 1 wird hiermit die Feststellung der Jahresabschlüsse, die Verwendung der Ergebnisse sowie die Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse und Lageberichte sowie der Hinweis zur Auslegung der Jahresabschlüsse ortsüblich bekannt gegeben.

Die Jahresabschlüsse liegen in der Zeit vom 19.11.2012 bis 28.11.2012 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Teilnehmungsmanagement

Mo., Mi u. Do. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
Di. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

*gez. Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin*

## Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert!

### Ablesung Jahresverbrauch 2012

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
im Zeitraum vom 19.11.2012 bis 21.12.2012  
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
werden unsere Mitarbeiter die Zählerstände in den nachfolgend genannten Versorgungsgebieten für die Strom-, die Erdgas- und die Trinkwasserversorgung ablesen.  
Wir bitten Sie, uns den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.  
Strom, Erdgas und Trinkwasser  
im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich Helfta und Neckendorf  
sowie den Ortsteilen Unterrißdorf und Volkstedt  
Strom  
im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben in den Ortsteilen Oberrißdorf und Hedersleben  
Strom und Erdgas  
in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteil Dederstedt  
Erdgas und Trinkwasser  
in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Lüttchendorf, Wormsleben, Seeburg, Rollsdorf  
Erdgas  
in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Aselieben und Neehausen/Volkmaritz  
in Benndorf  
Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH  
Verbrauchsabrechnung

### Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

#### Informatorische Hinweisbekanntmachung des AZV „Salza“ (für die Lutherstadt Eisleben mit den Ortsteilen Hedersleben und Oberrißdorf)

Mit Beschluss 12/12 wurde die Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage des AZV „Salza“, 2. Änderungssatzung des AZV „Salza“ beraten und beschlossen.

V. g. Satzung wurde am 27.09.2012 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis veröffentlicht.



**VERLAG  
WITTICH**

**Amtsblatt Lutherstadt Eisleben**  
Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben  
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,  
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,  
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:  
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben  
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33  
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,  
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
- Erscheinungsweise:  
Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
- Redaktion:  
Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/65 51 41
- Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,  
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06  
Funk: 0171/4144018

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd**, Halle/S., 10.10.2012

**Flurneuordnung und Forsten Süd**

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle/S.

**Stadt:** Sangerhausen, Allstedt

**Flurbereinigung:** „Niederröblingen (A 38)“

**Verf.-Nr.:** 61-7 SGH 013

## Öffentliche Bekanntmachung

**Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen (A 38)“,  
Landkreis: Mansfeld-Südharz  
Feststellungsbeschluss zur Wertermittlung zum  
Flurbereinigungsverfahren „Niederröblingen (A 38)“,  
Verf.-Nr. 61-7 SGH 013**

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen

- die Niederschriften über Einleitung und Durchführung der Wertermittlung, Ergebnisniederschrift zum Termin nach § 32 Flurbereinigungs-gesetz,
- der Wertermittlungsrahmen sowie
- die Bodenwertkarten,
- die automatisierte Liegenschaftskarte mit den Ergebnissen der Reichsbodenschätzung

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **19.11. bis 30.11.2012**

in den

Stadtverwaltungen:

**Stadt Sangerhausen**

Markt 7a

06526 Sangerhausen

sowie im

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9

06542 Allstedt

**Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten Süd**

Außenstelle Halle

Mühlweg 19

06114 Halle/S.

während der üblichen Dienststunden aus.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungs-gesetz.

Die o. g. Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **12.09.2012 bis 09.10.2012** ausgelegt und diesen in einem Termin am **27.09.2012** erläutert worden.

Gegen die ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

  
Df. Lüs



## Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

### „Traditionell weltoffen?“

#### Multikulturelle Perspektiven Sachsen-Anhalts in Geschichte und Gegenwart

Als diese Landesausstellung am 24. September 2012 in der Aula des Eisleber Martin-Luther-Gymnasiums eröffnet wurde, war dies der erste Standort in unserem Bundesland, an dem sie außerhalb des Landtages gezeigt wurde.

Dies wurde ermöglicht, weil sich Maria Hahn und Dr. Elke Stolze vom Eisleber Bündnis für Demokratie und Beteiligung „Meine Stadt und ICH“ vehement dafür eingesetzt hatten. So konnte das Vorhaben in Zusammenarbeit mit dem Landesheimatbund und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt gemeinsam organisiert und finanziert werden, inbegriffen die Möglichkeit, dass die Ausstellung ab 22.10. auch in der Kreisstadt (Altes Rathaus) besucht werden kann.

Eingebettet war das Vorhaben in die Interkulturelle Woche 2013, wodurch ebenfalls aus den Fördermitteln des Bundes im Rahmen des lokalen Aktionsplanes Mittel bereitgestellt wurden.

Beeindruckt waren die Anwesenden von der passgenauen kulturellen Umrahmung der Veranstaltung seitens des schulischen Chores AUDIFAC unter Leitung des Musiklehrers Jörg Eberlein.

Der Eröffnungsansprache der Eisleber Oberbürgermeisterin Jutta Fischer folgte im Ablauf das Einführungsreferat der amtierenden Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Cornelia Habisch. Bei Kaffee und Kuchen, vorbereitet von Frauen des Eisleber Kreisbehindertenverbandes, konnten die Anwesenden sich nun der Ausstellung widmen und es blieb noch viel Zeit für Gespräche. Obwohl alle Schulen noch vor den Sommerferien erstmals über die Ausstellung und die Zusatzangebote informiert waren, ist die Teilnahme bis auf das Martin-Luther-Gymnasium selbst unbefriedigend.

Neben dieser Bildungseinrichtung haben noch die SKS Kathari-nenschule und eine Azubi-Klasse der kommunalen Berufsschule das Angebot genutzt.

Statistisch waren (bei Mehrfachnennungen) 563 BesucherInnen zu verzeichnen, davon 361 SchülerInnen.

Erneut bestätigt wurde die langjährige Erfahrung, dass aus echtem persönlichen Interesse nur sehr wenige Menschen in ihrer Freizeit den Weg zu Bildungsangeboten finden, was durch die beschriebene Verfahrensweise (Zeiten in den Unterricht legen) gut kompensiert werden konnte.

Sehr differenziert war auch die Teilnahme an Zusatzveranstaltungen, welche 17.00 Uhr oder an anderen Orten bzw. am Wochenende stattfanden. So war z. B. die Eröffnung der KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte ein voller Erfolg, während der Filmenachmittag vor allem von Kindern/Jugendlichen gar nicht angenommen wurde, was seitens der anwesenden Erwachsenen viel Verwunderung auslöste.

Zufriedenstellend war dagegen das Interesse an der historischen Stadtführung, für die als einzige Veranstaltung ein Eintritt zu entrichten war.

Die LehrerInnen des hiesigen Gymnasiums, welche gesellschafts- und geisteswissenschaftliche Fächer unterrichten, haben die Angebote sehr gut genutzt, ebenso jene aus der Schule für geistig und mehrfach behinderte Menschen.

Insgesamt kann festgestellt werden, und das auch im Gespräch mit BesucherInnen, dass die Ausstellung viel neues Wissen vermittelte, zum Weiterlesen/-fragen usw. anregt und die angedockten Themenveranstaltungen ein hohes Niveau aufgewiesen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Projekt mit unterstützt haben, besonders auch an den Schulleiter des Gymnasiums, an den Kreisbehindertenverband, die Klemme AG und die lokalen Medien.

**Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur**

*Wir gratulieren im Monat  
November 2012  
sehr herzlich*



**in der Lutherstadt Eisleben**

- Frau Riedl, Martha zum 90. Geburtstag
- Herrn Kuzinna, Hubert zum 90. Geburtstag
- Frau Glaubrecht, Ursula zum 90. Geburtstag
- Frau Kunze, Herta zum 90. Geburtstag
- Frau Frechland, Meta zum 91. Geburtstag
- Frau Michel, Rosa Maria zum 91. Geburtstag
- Frau Fleer, Hildegard zum 91. Geburtstag
- Frau Andres, Margot zum 91. Geburtstag
- Herrn Hesse, Hans zum 92. Geburtstag
- Frau Peschel, Käthe zum 92. Geburtstag
- Frau Trnka, Rose-Lotte zum 93. Geburtstag
- Frau Brandl, Anna zum 93. Geburtstag
- Frau Kuntze, Ursula zum 93. Geburtstag
- Frau Krajewski, Erika zum 93. Geburtstag
- Frau Jacob, Ilse zum 95. Geburtstag
- Frau Zentile, Ursula zum 97. Geburtstag
- Frau Behrens, Dora zum 98. Geburtstag
- Frau Nötzel, Gertrud zum 98. Geburtstag
- Frau Nittel, Elisabeth zum 99. Geburtstag
- Frau Zimmer, Herta zum 99. Geburtstag
- Frau Kahleis, Charlotte Frida zum 100. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode**

- Frau Röder, Anna zum 90. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben**

- Herrn Tänzler, Hermann zum 84. Geburtstag
- Herrn Dittmann, Willy zum 82. Geburtstag
- Herrn Paternoga, Manfred zum 80. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf**

- Herrn Braune, Gerhard zum 81. Geburtstag
- Herrn Stippkugel, Hermann zum 80. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen**

- Herrn Hesse, Friedrich zum 87. Geburtstag
- Frau Höroldt, Lisa zum 84. Geburtstag
- Frau Henning, Anneliese zum 82. Geburtstag
- Frau Schäfer, Benedikta zum 81. Geburtstag
- Frau Hungsberg, Annaliese zum 80. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben**

- Frau Schwinge, Annemarie zum 92. Geburtstag
- Herrn Schulze, Helmut zum 84. Geburtstag
- Frau Kaczmarczyk, Anna zum 83. Geburtstag
- Frau Alsleben, Hildegard zum 83. Geburtstag
- Frau Kasten, Hanna zum 82. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirnbach**

- Herrn Goldhammer, Kurt zum 88. Geburtstag
- Frau Rosenbusch, Ilse zum 86. Geburtstag
- Frau Berger, Ruth zum 83. Geburtstag
- Frau Neuwirth, Barbara zum 82. Geburtstag
- Frau Zschenker, Herta zum 81. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode**

- Frau Tauchnitz, Anni zum 82. Geburtstag
- Herrn Tauchnitz, Karl-Heinz zum 81. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach**

- Frau Walter, Elfriede zum 83. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf**

- Herr Mögling, Herbert zum 91. Geburtstag
- Herrn Freist, Wolfgang zum 91. Geburtstag
- Frau Coiffier, Ingeburg zum 90. Geburtstag
- Frau Cuck, Ursel zum 87. Geburtstag
- Herrn Jope, Werner zum 82. Geburtstag
- Frau Freitag, Helga zum 81. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt**

- Frau Hoyer, Frieda zum 87. Geburtstag

**in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode**

- Frau Hartung, Ruth Hedwig zum 89. Geburtstag
- Frau Pfeiffer, Margot zum 87. Geburtstag
- Herrn Zimmermann, Horst zum 84. Geburtstag
- Frau Herz, Ingeborg zum 84. Geburtstag
- Herrn Volkland, Waldemar zum 81. Geburtstag
- Herrn Gödeke, Heinz zum 81. Geburtstag



*Jubiläen im Monat  
November 2012*



*„Goldene Hochzeit“  
(50. Ehejubiläum)*

*Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.*

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.  
Familie Frau Erika, Holle  
und Herr Gerhard, Holle

*„Diamantene Hochzeit“  
(60. Ehejubiläum)*

*Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.*

Dies wird bei den folgenden  
Jubiläen verstärkt ausgedrückt:  
Familie Frau Inge, Klein und Herr Rudolf, Klein  
Familie Frau Anna, Göbl und Herr Josef, Göbl

*„Eiserne Hochzeit“  
(65. Ehejubiläum)*

Familie Frau Hildegard, Krziwanie  
und Herr Hans, Krziwanie



**Redaktionsschluss**

Nächster Erscheinungstermin:  
Mittwoch, der 12. Dezember 2012

Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, der 30. November 2012

**lokale Information**



www.wittich.de

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.

## Pressestelle

### Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße

#### Schauen doch mal bei uns vorbei!



Die Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ liegt hinter uns. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Akteure, Beteiligten und Gäste. In diesem Jahr sind die angebotenen Veranstaltungen gut besucht gewesen. Wir freuen uns sehr, dass diese Woche im Oktober für einige fester Bestandteil ihrer Freizeitgestaltung geworden ist.

Hinweisen möchten wir auf den am 16.11.2012 bundesweit stattfindenden Vorlesetag.

In Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten beteiligt sich in diesem Jahr auch die Stadtbibliothek am Vorlesetag. Wir konnten für diese Aktion Frau Dr. Ziesche die Vorsitzende der Kreishandwerkerschaft gewinnen. Frau Dr. Ziesche wird Kindergartenkindern im Sitzungssaal des Rathauses der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, ab 14:00 Uhr vorlesen.

Im Zentrum Taufe wird Frau Carsten-Kant Grundschulern der Lutherstadt Eisleben etwas zu Gehör bringen.

Die graue Jahreszeit hat begonnen. Um nicht der jedes Jahr wiederkehrenden Infektwelle zum Opfer zu fallen, haben wir für Sie ein paar Hinweise und Tipps zur Stärkung des Immunsystems in unserer neuen Ausstellung zusammengetragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### IHK ehrt 55 Beste der Aus- und Weiterbildung 2012

Die Besten der beruflichen Bildung im Süden Sachsen-Anhalts stehen fest: 50 Ausbildungsbeste und fünf Beste der Fortbildung wurden am 24. Oktober 2012 von der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) geehrt. Im Rahmen der IHK-Bestenehrung in Halle gratulierten Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und IHK-Präsidentin Carola Schaar zu den Top-Leistungen. Die 50 Absolventen haben in 34 Berufen die besten Abschlussergebnisse von insgesamt 4.352 Prüflingen im IHK-Bezirk erzielt. Fünf Ausbildungsbeste werden als bundesweit Beste ihres Faches im Dezember bei der nationalen Bestenehrung geehrt.

Die IHK-Präsidentin betonte in ihrer Rede den Hintergrund der Bestenehrung, die in diesem Jahr zum 16. Mal stattfand: „Wir setzen ein Zeichen der Wertschätzung für berufliche Aus- und Weiterbildung im IHK-Bezirk. Im Mittelpunkt stehen die jungen Absolventen. Als Beste ihres Jahrganges und ihres Berufes sind sie mit Fug und Recht stolz. Sie sind unsere Fachkräfte von morgen.“ Ausdrücklich wandte sich Schaar an die Unternehmer und Ausbilder: „Das ist auch Ihr Erfolg. Sie ermöglichen und organisieren die Ausbildung im Unternehmen. Ihnen gilt mein besonderer Dank.“

Mit Blick auf den Ausbildungsmarkt gab sich Schaar dennoch besorgt. Rein rechnerisch könnten die Unternehmen zwar allen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz anbieten. „Jedoch sind nicht alle freien Plätze auch tatsächlich besetzt. Denn leider kann ein Teil der Jugendlichen die vorhandenen Anforderungen nicht erfüllen.“ Statt nur über die Probleme zu klagen, empfahl Schaar: „Keiner darf verloren gehen! Für mich heißt das: Jeder Jugendliche sollte die Chance haben, ein selbst bestimmtes Leben zu führen und zu arbeiten.“ Die Wirtschaft engagiere sich dafür. Um benachteiligte Jugendliche zu fördern, gebe es Angebote von produktivem Lernen über Einstiegsqualifizierungen bis zu Nachhilfen in der Ausbildung. Die Bemühungen der Unternehmen stoßen jedoch an Grenzen. „Alle gesellschaftlichen Kräfte müssen deshalb zusammenarbeiten. Und wir müssen die dringend notwendige Qualität der beruflichen Bildung im Blick behalten“, appelliert Schaar.

Der zum zwölften Mal von der Firma Kathi Rainer Thiele GmbH gestiftete und mit 1.500 Euro dotierte Sonderpreis „Goldene Kathi“ für den Besten des Ausbildungsjahrgangs ging an Stephanie Seidel, Verkäuferin, ausgebildet bei EDEKA Niebisch in Halle. Bester der gewerblich-technischen Ausbildung wurde Ralf Böttcher, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik bei Schüco PWS GmbH & Co. KG in Weißenfels. Er erhielt einen von der Serumwerk Bernburg AG gestifteten Sonderpreis.

### IHK-Bestenehrung 2012 „Beste der Abschlussprüfungen 2012“

#### Landkreis Mansfeld-Südharz

##### 1. Tino Popp Fachinformatiker

Fachrichtung: Systemintegration Eisleber Tele-Funk GmbH



Tino Popp vor Klaus Salzig (links) und Hans-Jürgen Henning (rechts), beide ETF-Geschäftsführer.

2. **Nadine Teichmann** Kauffrau im Einzelhandel  
Netto Marken-Discount AG & Co.KG, Hettstedt
3. **Thomas Beyer** Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzugindustrie Aluwerk Hettstedt GmbH  
Fachrichtung: Nichteisenmetall-Umformung
4. **Sascha Jarosz** Verfahrensmechaniker  
in der Steine- und Erdenindustrie KNAUF Deutsche Gipswerke KG, Südharz
5. **David Teuchler** Technischer Zeichner  
Fachrichtung: Maschinen- und Unterschütz Sondermaschinenbau GmbH, Walbeck  
Anlagentechnik (Maschinenbau)

### Auszeichnung als Gründer des Monats

Im Rahmen des landesweiten Wettbewerbs „Erfolgreich gründen“ wurde Herr Roman Kesselhut aus Eisleben/OT Volkstedt durch das ego.PilotenNetzwerk Sachsen-Anhalt als Gründer des Monats ausgezeichnet. Frau Margitt Kretzschmar, ego.Pilotin des Landkreises Mansfeld-Südharz überreichte ihm die Urkunde.



Seit dem 01.10.2011 ist Herr Kesselhut selbstständig und mit seinem Unternehmen Baum- und Gartenpflege auf dem Markt. Schon als Kind war der Lieblingsplatz von Herrn Kesselhut, sehr zum Leidwesen seiner Eltern, irgendwo versteckt in den Bäumen. Die Bäume haben ihn nie losgelassen. Bis heute nicht. Nur mit dem Unterschied, als Kind wollte er und heute „muss“ er von Berufswegen auf die Bäume klettern. Sie sind zu seinem Lebenselixier geworden.

Die speziellen Leistungen von Herrn Kesselhut sind die Baumkronenpflege, -sicherung, Jungbaumpflege, Spezialfällungen sowie Form- und Hecken-schnitt. Um flexibel und effektiv arbeiten zu können, hat Herr Kesselhut sich auf die Seiltechnik spezialisiert. Die Seiltechnik ermöglicht eine baumbiologische, rücksichtsvolle Schnittführung in den verschiedenen Bereichen der Baumkrone. Mithilfe der Seiltechnik können Pflegearbeiten verrichtet werden, wo eine Hebebühne nicht aufgestellt werden kann. Auch das Ablassen von schweren Lasten ist mittels Seil einfach und präzise auszuführen. Den Schritt in die Selbstständigkeit hat Herr Kesselhut bis heute nicht bereut. In den Bäumen fühlt er sich manchmal in seine Kindheit zurück versetzt und kann Hobby und Beruf wirkungsvoll verbinden.

**Kontaktdaten:**

Roman Kesselhut  
 Bau- und Gartenpflege  
 Schulstraße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben/OT Volkstedt  
 Telefon: 01 73/6 39 56 18, E-Mail: info@baumpflege-kesselhut.de  
 www.baumpflege-kesselhut.de  
 ego.Pilotin  
 Margitt Kretschmar

**Der Förderverein der Levana-Schule wird 20 Jahre alt!**



Zu Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 möchten wir als Schülerinnen und Schüler der Levana-Schule allen Mitgliedern und Freunden unseres Fördervereins ein herzliches **DANKESCHÖN** sagen, die uns nun schon

seit 20 Jahre unterstützen, damit wir all die vielen großen und kleinen Projektideen und Vorhaben umsetzen können, die so selbstverständlich für den Alltag an unserer Levana-Schule geworden sind.

In der Schulchronik haben wir gelesen, dass am 26. September 1992 der Verein von 77 Personen gegründet wurde. Eines der allerersten Mitglieder war Frau Doris Hilpert, die auch an der Gründungsveranstaltung teilgenommen hat. Herr Henry Keller war der erste Vorsitzende des Vereins. Ihm folgte unsere ehemalige Schulsekretärin Frau Heidi Thurm, die den mittlerweile alljährlich stattfindenden „Tag der Begegnung“ ins Leben gerufen hat. Viele Jahre treu zur Seite standen ihr dabei Frau Regina Kretschmar, Frau Uta Fischer und Frau Eleonore Menz. Als Frau Thurm unsere Schule verließ, lenkte über 10 Jahre lang Frau Heidi Groth die Geschicke des Vereins. Besonders möchten wir heute auch allen Vorstandsmitgliedern danken, zu denen über viele Jahre Frau Hildebrandt und Frau Dragendorf gehörten. Sie unterstützten maßgeblich Projekte wie die „Weiberwerkstatt“ als auch Vorhaben, die von der bundesweiten Initiative „Aktion Mensch“ gefördert wurden.



Was wäre ein Verein ohne seine Mitglieder, Freunde und Sponsoren? - Vielen Dank auch all den Mitarbeitern der Levana-Schule!

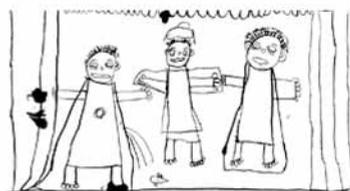
Durch die Schulchronik konnten wir auch vieles über die Arbeit des Fördervereins erfahren. Dass es überhaupt eine Schulchronik gibt, verdanken wir Frau Silvia Karpe, die nun schon seit drei Jahren intensiv mit uns Schülern daran weiterarbeitet. So konnten wir der Chronik unter anderem entnehmen, dass der „Tag der Begegnung“ jedes Jahr im Herbst durchgeführt wird. Wir erinnern uns sehr gern an das Halloweenfest 2009 und an die Dankeschön-Veranstaltung 2010. Gelesen haben wir auch von „Tagen der Begegnung“ auf der Schweinsburg in Bornstedt, in Neckendorf oder an unserer Schule.



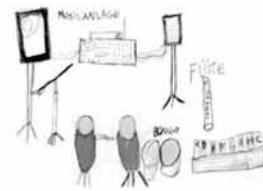
Der Förderverein hat seit seiner Gründung viele Kunstprojekte unterstützt, z. B. die AG „Künstlerisches Gestalten“ mit Herrn Schmidt und Frau Thole mit der Theatergruppe. Dank des Fördervereins konnten wir auch Projektanträge bei Stiftungen, dem Land Sachsen-Anhalt und anderen Geldgebern stellen.

So entstanden mit finanzieller Unterstützung durch „Aktion Mensch“ unter anderem das Wandbild im Übergang, ein Kalender sowie unsere Homepage.

Das Musikfestival mit dem Sax'n Anhalt Orchester 2010 in der Andreas-Kirche war lustig und ein voller Erfolg. Bereits 2008 konnten wir das Orchester auf einer Veranstaltung des Fördervereins zum „Fest der Lebensfreude“ im Hotel zur Klosterpforte live erleben. Vielen Dank an Herrn Dr. Haase und an „Aktion Mensch“ für ihre Unterstützung!



Mit der Hilfe des Fördervereins konnten auch der Chor sowie die Theater- und Tanzgruppe ihre vielfältigen Vorhaben verwirklichen, z. B. Auftritte organisieren und durchführen.



Seit vielen Jahren nutzen wir unsere Musikanlage, die neben Musikinstrumenten, einem Massagegerät, einer Therapieschaukel, CD-Playern für jede Klasse und vielem mehr ebenfalls aus Mitteln des Fördervereins finanziert wurde.



Wir feiern natürlich auch gern. Die Faschingsfeste und Weihnachtsfeiern waren immer schön und wurden natürlich von unserem Verein unterstützt. Deshalb möchten wir dem Förderverein unserer Schule ganz herzlich zu seinem 20. Geburtstag gratulieren und ein dickes **DANKE** sagen. Wenn wir uns heute etwas wünschen dürften, so wollen wir, dass alle Mitglieder des Fördervereins unsere Schule auch weiterhin so toll unterstützen.

*Im Auftrag aller Schüler  
 Lucas Bölcke, Kevin Rensch  
 und Lori-Marie Krüger*



*Illustrationen von Cathrin, Chris, Kevin, Lucas, Marie, Monique und Nick; entstanden im Unterricht bei Frau Klatt und Frau Bär*

## Europäisches Kulturerbe-Siegel für drei Lutherstädte

In Sachsen-Anhalt erhalten die zum Netzwerk „Stätten der Reformation“ gehörenden Lutherstädte erstmals das Europäische Kulturerbe-Siegel.

Die Lutherstädte Wittenberg, Eisleben und Mansfeld Lutherstadt bildeten somit den Auftakt und erhielten am Montag, dem 15. Oktober 2012, als erste das Siegel überreicht.

Insgesamt vereint das Netzwerk 19 wichtige Orte der Reformation, die über ganz Deutschland verteilt sind. Die ausgewählten Reformationsorte sind in ihrer Gesamtheit von europäischer Dimension. Es handelt sich um historische Stätten, an denen für die Reformationsgeschichte bedeutende Ereignisse oder Umbrüche ihren Ausgang genommen haben.

Stolz präsentierten alle drei Oberhäupter ihre Siegel, die nun am jeweiligen Rathaus für jedermann sichtbar angebracht werden. Quasi als Gastgeber konnte der Bürgermeister von Mansfeld, Gustav Voigt, sein Siegel am Rathaus enthüllen. Er war es auch, der in seinem Namen und im Namen der anwesenden Oberbürgermeister von Wittenberg und Eisleben die besondere Rolle dieses Siegels hervorhob.



Das Siegel ziert das Eingangsportal des Rathauses der Lutherstadt Eisleben

Der Beschluss für ein Europäisches Kulturerbe-Siegel geht auf eine Initiative Frankreichs zurück. Das Projekt wurde vor fünf Jahren von 17 EU-Staaten ins Leben gerufen. Seitdem vergeben diese Länder das Siegel an Stätten „mit grenzüberschreitendem oder gesamteuropäischem Charakter“. Bisher wurden in den mittlerweile 18 beteiligten Ländern 64 Objekte ausgezeichnet. Im Mai 2011 einigten sich die Kulturminister der EU, die zwischenstaatliche Initiative in ein gesamteuropäisches Projekt mit einheitlichen Kriterien umzuwandeln.

## „Von Lutherstadt zu Lutherstadt“

Eisleben - Mansfeld, d. 20. Oktober 2012

Bei der sechsten Auflage dieser Wanderung waren auf den 14 Kilometern rund 50 Spaziergänger dabei. „Begonnen haben wir mit einer Hand voll Leuten“, sagt Organisator Wolfgang Neumann, der seit Jahren die Sektion Wandern von Aufbau Eisleben leitet. In diesem Jahr wurde auf der Wanderung ausgiebig gesungen. Grund war, dass das diesjährige Thema der Reformationsdekade Luther 2017 „Reformation und Musik“ lautet. Wie in den Jahren zuvor nehmen es die Organisatoren gern auf und so stand die Wanderung 2012 im Zeichen des Liedes.

Die Wanderung begann traditionell in Mansfeld-Lutherstadt. Hier verbrachte Martin Luther seine Kindheit und Jugend, bevor er zum Studium nach Erfurt aufbrach. Daran erinnert der Lutherbrunnen, an dem mit Hilfe von Pfarrer Paul das erste Lied erklang. Bevor sich die Wanderer auf den Weg begaben, wurden sie vom Mansfelder Bürgermeister Gustav Voigt und der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben verabschiedet. Als Wegzehrung verteilte Frau Fischer Mozart-Kugeln.

Nach reichlich 1 1/2 Stunden war die erste Etappe erreicht und gemeinsam nahm man das Rucksackfrühstück im Hof der Gewerke in Benndorf ein, bevor es dann weiter in die Lutherstadt Eisleben ging.

Unter den Wanderern waren einige „alte Hasen“, aber auch Neulinge. In diesem Jahr nahmen die Brüder Wiland (8) und Armin (10) Grunewald zum ersten Mal mit ihrer Oma, Frau Tempel, aus Hübitz an der Wanderung teil. Frau Tempel bewältigte bereits zum dritten Mal die Strecke und wird sicher auch im nächsten Jahr dabei sein. Mit beachtlichen 81 Jahren bewältigte Gitta-Möller aus der Lutherstadt Eisleben diese Strecke.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass diese Wanderung eine gute Gelegenheit war, die Heimat einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Neben dem „harten Kern“ gesellen sich immer wieder Neulinge zu dieser Wanderung dazu.

„Wandern ist unser Hobby und wir nehmen gern andere Wanderfreunde mit auf diesen Weg. Aus diesem Grund haben wir uns diese Strecke ausgesucht und wir erleben jedes Jahr etwas Neues bzw. sehen Veränderungen am Wegesrand“, so Wolfgang Neumann von der BuSG Aufbau Eisleben.

Ziel war in diesem Jahr das „Zentrum Taufe“, wo die Pfarrerin Simone Carstens-Kant die Wanderer bereits erwartete.

Jeder Teilnehmer erhielt wieder eine Teilnehmerurkunde, einen Wandertaler und wurde mit leckerem Kuchen verwöhnt.

„Wir hoffen, dass uns der Wettergott auch im kommenden Jahr gut gesonnen ist“, so Wolfgang Neumann.



Wenn man heute schon einen Termin sagen kann, dann wird die 7. Wanderung „Von Lutherstadt zu Lutherstadt“ am 19. Oktober 2013 stattfinden.

## Reformationstag in der Lutherstadt Eisleben

Das 7. Rathausgespräch, zu dem Oberbürgermeisterin Jutta Fischer am Reformationstag, 31. Oktober 2012, eingeladen hatte, drehte sich um das Thema „Reformation und Toleranz“.

Zuvor erschien Dr. Martin Luther, alias Pfarrer i. R. Peter R. Seeber aus Recklinghausen im Talar des Reformators, um wortgewandt und sprachgewaltig den zahlreichen Gästen im Sitzungssaal des Rathauses die wahre Geschichte über den „Thesenanschlag im Jahre 1517 zu Wittenberg“ zu erzählen.

Demzufolge war es Clemens Engelbert, ein Student, der ohne das Wissen seines Lehrers die 95 Thesen eigenmächtig in deutscher und lateinischer Sprache an der Schlosskirche „veröffentlichte“.



Im Anschluss an diese sehr eindrucksvolle Präsentation ehrte Frau Fischer die Französisch- Lehrerin, Frau Debrabant, mit der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben. Gerührt von der Ehrung und nach Worten ringend bedankte sich Frau Debrabant für die Auszeichnung.

Ebenfalls im Saal vertreten waren Herr Alsleben, Herr Lindner und Herr Enke, die ebenfalls in diesem Jahr diese Auszeichnung erhalten hatten.

Über das Thema „Reformation und Toleranz“ hatte sich Frau Carstens-Kant, Pfarrerin vom „Zentrum Taufe“ (St. Petri-Pauli Kirche - dem Taufort von Martin Luther), den bereits genannten Pfarrer i. R. Peter R. Seeber und den Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Halle, Andreas Schieweck, an ihre Seite geholt.

Frau Carstens-Kant begann, nachdem sich die Gesprächspartner dem Publikum selbst vorgestellt hatten, mit einem schwierigen Thema aus der Geschichte von Martin Luther.

Sie thematisierte: Luther und die Juden.

Zuvor las sie einige Sätze des Reformators über die Juden.

„Wenn ich könnte“, so hatte es Luther formuliert, „würde ich ihn, den Juden, niederstrecken mit meinem Zorn und mit dem Schwert durchbohren.“

Oberstaatsanwalt Schieweck war sichtlich beeindruckt von den deutlichen Worten des Reformators und Herr Seeber forderte, nachdem er dem Publikum das Bild der Sau an dessen Zitzen sich Juden laben, was an der Stadtkirche in Wittenberg zu sehen ist: „Die Sau muss da weg und gehört ins Museum!“.

Eine weitere Frage von Frau Carstens-Kant war: Wie definieren Sie Toleranz?

Für Herrn Schieweck besteht Toleranz darin, „den Auffassungen anderer mit Augenmaß und Vernunft entgegenzutreten“. Er sei ein großer Anhänger Kants, so der gebürtige Helftaer, der sich selbst als einen „gläubigen Atheisten“ bezeichnet, der kein Problem damit hat, auch religiös geprägte Menschen zu seinem Freundeskreis zu zählen. Vor Gericht habe er allerdings schon erlebt, wie Menschen ein und der selben Religion mit Fäusten aufeinander losgegangen sind.

Etwas weiter holte da Herr Seeber aus und erzählte mit einem Lächeln auf den Lippen von seiner Familie und besonders von seinem Enkel. Dabei beschrieb er: „Toleranz ist, wenn in einer

Familie alle Anhänger von einem anderen Bundesliga-Verein sind und trotzdem nach den Spielen gemeinsam ein Eis essen.“ Am Ende sprach Frau Carstens-Kant die Diskussionen an, die seit einiger Zeit um den Preis der 16 Lutherstädte „Das unerschrockene Wort“ entstanden sind.

Nachdem die Lutherstadt Wittenberg die Punk-Band Pussy Riot nominiert hatte, rückte dieser Preis in den Focus und wurde teilweise kontrovers diskutiert.

Pfarrer Seeber entschuldigte sich und erklärte, dass er zu diesem Thema nichts sagen möchte. Herr Schieweck zeigte sich solidarisch mit den Sängerinnen, merkte aber gleich an, dass er die Art und Weise in Frage stellte.

Sicher kann man Russland nun nicht mit Deutschland vergleichen. Aber er verwies auf den § 167 des deutschen Strafgesetzbuches. Darin heißt es:

>> Wer den Gottesdienst oder eine gottesdienstliche Handlung einer im Inland bestehenden Kirche oder anderen Religionsgemeinschaft in grober Weise stört oder an einem Ort, der dem Gottesdienst einer solchen Religionsgemeinschaft gewidmet ist, beschimpfenden Unfug verübt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Dem Gottesdienst stehen entsprechende Feiern einer im Inland bestehenden Weltanschauungsvereinigung gleich.

## Sparkassenkalender 2013

Wie in den Jahren zuvor bietet Sparkasse Mansfeld-Südharz ihren Kunden den „Sparkassenkalender 2013“ an.

„Mit diesem Kalender verbinden wir wieder unsere jährliche Spendenaktion. Unser Ziel ist es, für jeden der hochwertigen Kalender einen Euro zur Unterstützung regionaler Vereine zu sammeln“, so der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Hans Ulrich Weiss.



Herr Weiss (Sparkasse MSH), Frau Friz (WPM Werbe Projekt Medien GmbH) und Herr Pohl (Fotograf) v. l.

Für den Kalender werden die Mitarbeiter in den Filialen um einen Euro bitten, es können aber auch mehr sein. Und das sind die Kalender allemal wert.

In diesem Jahr zeigt der „Jahresbegleiter“ einzigartige, hochwertige Motive der heimischen Fauna und informiert durch interessante und zugleich lehrreiche Bildtexte.

Die Fotos für den Kalender stellten die Fotografen, Gernot Pohl - Annarode, Jörg Stemmler - Hettstedt und Hartmut Labitzke - Volkstedt zur Verfügung.

Der Kalender wird mit einer Auflage von 12.000 Stück gedruckt. Im vergangenen Jahr kamen somit 17.000 Euro zusammen, die an Vereine ausgereicht wurden.

Das besondere ist, dass die Filiale bei der man für den Kalender spendet auch später über die Verwendung der Spenden mit entscheidet. Meist schaut man da in die Umgebung der Filiale.

## AaTeuM Akademie GmbH in der Lutherstadt Eisleben

Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Arbeitshygiene nehmen in der heutigen Zeit berechtigt einen immer größeren Stellenwert ein. Vor allen Dingen, wenn es um sogenannte Gefahrstoffe geht, ist besondere Vorsicht geboten.

Die TRGS, wie die Technischen Regeln für Gefahrstoffe abgekürzt werden, geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene sowie sonstige gesicherte wissenschaftliche Erkenntnisse für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, einschließlich deren Einstufung und Kennzeichnung wieder. Die TRGS 528 regelt besonders die Anforderungen an die Ausbildung von schweißtechnischem Fachpersonal, sowie die gesamten schweißtechnischen Arbeiten.

Vor diesem Hintergrund freut sich die AaTeuM Akademie GmbH, wieder erfolgreich die Zertifizierung ihrer TÜV - autorisierten Schweißlehrwerkstätte bestanden zu haben. Diese umfangreiche Zertifizierungsprüfung umfasst alle Sequenzen der eingangs genannten Bereiche in der schweißtechnischen Ausbildung. Dabei muss die ausbildungsfachliche Kompetenz als auch das technische Equipment nachweislich auf dem aktuellen Stand sein.



Der Zertifizierung vorausgegangen sind umfassende Investitionen in die technische Ausstattung und Neustrukturierung der schweißtechnischen Lehrwerkstätte gemäß den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen.

Die AaTeuM Akademie GmbH ist damit bestens gerüstet, auch in der Zukunft auf hohem Niveau schweißtechnische Fachkräfte in den eisen- und nichteisenmetallischen Schweißverfahren auszubilden. Zum „Tag der offenen Tür“ am 12.10.2012 waren rund 30 Fachbetriebe und Institutionen der Einladung gefolgt und hatten sich selbst einen Eindruck über die umfassenden Ausbildungsbedingungen im Metallbereich verschaffen können. Weitere Partnerunternehmen, die durch Terminüberschneidungen den Termin am 12.10. nicht wahrnehmen konnten, wollen dies in den kommenden Tagen nachholen.

Neben den Ausführungen durch den Geschäftsführer, Herrn Ralf Lauenroth, zu den neu geschaffenen Rahmenbedingungen, haben die Fachleute die Gelegenheit genutzt, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weiteres Interesse fiel dabei auf die Weiterbildungsmöglichkeiten im CNC - Kompetenzzentrum.

Einen besonderen Stellenwert nahmen auch die Fachbereiche staatlich anerkannte Fachschule und die Meisterausbildung ein.

## Kinder von Asylbewerber erhalten einen Spielplatz

Am Donnerstag, dem 25.10.2012, wurde durch die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, offiziell der neue Spielplatz am Asylbewerberheim, Wolferöder Weg, an die Kinder übergeben. Das Asylbewerberheim wird vom Verein Pegasus Sachsen-Anhalt betreut, in dessen Händen auch die derzeitige Renovierung liegt.



Das Hauptanliegen des Vereins ist es, sich um eine angemessene Unterbringung und Betreuung der Bewerber zu kümmern. In dem Wohnblock leben derzeit 28 Kinder, die sich sehr über den neuen Spielplatz freuten. Mit einer Spende der Firma enviaM in Höhe von 1000 Euro, hatten die Familienväter im September den Spielplatz selbst errichtet.

## Ortschaft Bischofrode informiert!

Ab sofort kann die Gaststätte „Zur Erholung“ in der Ortschaft Bischofrode gepachtet werden.

### Lage:

Die Gaststätte befindet sich mitten im Zentrum von Bischofrode.

### Ausstattung:

Die Gaststätte hat eine Gesamtgröße von 249,94 qm. Sie besteht aus einem Gastraum, 1 Küche, 1 Büro, 1 Lager, 2 Duschräumen, 2 Toiletten und 4 Kellerräumen. Ein weiterer Gastraum/Saal kann bei Bedarf zusätzlich angemietet werden.

### Sonstiges:

Die Gaststätte wird teilweise mit Inventar verpachtet.

Interessenten wenden sich bitte an:

Ortschaftsbüro: 0 34 75/61 45 69 oder Telefon: 0 34 75/63 60 05  
Fax: 0 34 75/63 60 04

## Streetwork

## Erntedankfest in der Begegnungsstätte „Zeche“

Am Dienstag, dem 30.10.2012, lag die „Zeche“, die Kinder-, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte in Eisleben-Helfta, voll in der Hand von über 200 kleinen und großen Besuchern, die einfach mal wieder richtig Spaß haben wollten. Und das hat auch geklappt.

Zahlreiche fleißige Eltern, Bürgerarbeiter und auch Senioren hatten eine Menge Ideen und Aktivitäten zum Thema „Erntedankfest“ eingebracht, damit jeder zu seinem Recht kommt.

„Wir haben dieses Thema gewählt, weil wir uns freuen wollen an den vielen Früchten, Obst und Gemüse, die der Herbst bietet. Wir wollen sie nicht nur essen, auch mit ihnen Brauchtums-Gedenken feiern und unser Objekt „Zeche“ mit Leben erfüllen“, so Sabine Skerka, Mitorganisatorin des Festes und Leiterin der „Zeche“.



Puppentheater „Krambambolo“

„Basteltante“ Maria Hollnack hatte deshalb auch alle Hände voll zu tun.

Sie hatte Herbstmaterial zusammengetragen. Aus Blumen, Laub, Kastanien und Früchten bastelten die Kinder unter ihrer Aufsicht wunderschöne fantasievolle Herbstdekorationen, die die Kinder auch mit nach Hause nehmen konnten.

„Tri, tra tralala, der Kasper, der ist wieder da“, schallte es laut aus dem „Puppenstübchen“.

Dort hatte das Puppentheater „Krambambolo“ Station gemacht. Der vollbesetzte Fußboden ließ die Kinder mit den von Werner Ackermann gefertigten freundlichen Handpuppen und von Sozialpädagogin Marietta Schuster geführten Figuren mit dem von ihr selbst verfassten Stück „Lurch und Murchel im Zauberwald“ aufjubeln.

Ein wunderschönes Fest für Jung und Alt. Abwechslungsreich und kindgerecht konnte man sein eigenes Programm zusammenstellen und mit den Kindern ein paar frohe Stunden erleben. Vielen Dank den fleißigen Helfern.

## Eigenbetrieb Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte „Hasenwinkel“

#### Waldhexe Knickebein zu Besuch in Wolferode

*Am 16.10.2012 feierten die Wolferöder Kita-Kinder ihr alljährliches Herbstfest.*

*Nach einem leckeren Herbstbuffet ging es auf in unsere Holzmarken.*

*Die Kinder hatten gehört, dass eine liebe Waldhexe im Wald wohnt.*

*Wir hielten lange, lange Ausschau. ... Endlich sahen wir sie kommen.*

*Sie hatte für uns heiße Würstchen und leckeren Saft im Gepäck und noch viele Überraschungen.*

*Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie von ihrem 300-jährigem Leben erzählte.*

*Am Ende durfte sich das Hexchen noch unsere Kita ansehen. Soooo eine schöne Einrichtung hatte sie in ihrem langen Leben noch nie gesehen.*

*Alle Kinder und Angestellten der Kita möchten sich ganz lieb bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.*

*Sicher behalten die Kinder das Fest sehr lange in Erinnerung.*

#### Kartoffelfeuer im „Hasenwinkel“

*Als Abschlussfest zu unserem Kartoffelprojekt hatten wir Angestellten der Kita Hasenwinkel eine besondere Überraschung für alle Jungen und Mädchen vorbereitet. Wir machten ein Kartoffelfeuer ...*

*Die Freude war riesengroß als die Kinder am eigenen Stöckchen ihr Würstchen grillen durften.*

*Den ganzen Monat September beschäftigten wir uns mit dem Thema, „Rund um die Kartoffel“.*

*Wir sammelten mit dem Handwagen die Kartoffeln, es gab Kartoffeldruck, Spiele rund um die Kartoffel u. V. m.*

*Pommes Frites selber zu schneiden und im Ofen zu backen, dass kennen doch heute noch die wenigsten Kinder. Am allerbesten hat der hausgemachte Kartoffelsalat unserer Kinder geschmeckt. Ganz alleine und mit sehr viel Ausdauer und Konzentration haben die Kinder Kartoffelscheiben, Gurken und Äpfel geschnitten. Somit haben wir gleichzeitig unsere Feinmotorik geschult.*

*Dieses Thema bereitete allen Kindern sehr viel Freude.*

*Unsere Jungen und Mädchen nehmen aus diesem Projekt sehr, sehr viel für ihr Leben mit.*

Im Namen des Kita-Teams  
Susann Rische

## Eigenbetrieb Märkte

Lutherstadt Eisleben

Eigenbetrieb Märkte

Wiesenweg 1 Tel: 63 39 70

Eigenbetrieb Märkte

Wiesenweg 1 Tel: 63 39 70

06295 Lutherstadt Eisleben

FE. 07/12 12. Oktober 2012

### Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung

#### Festsetzungsverfügung

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der Weihnachtsmarkt vom 08.12. bis 23.12.2012 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Sonntag bis Donnerstag von 11.00 bis 20.00 Uhr

Freitag von 11.00 bis 21.00 Uhr

Sonnabend von 12.00 bis 22.00 Uhr

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

Am 15.12.2012 - Advent in Luthers Höfen - wird die Veranstaltungsfläche auf folgende „Höfe“ erweitert:

Naturkost & Regionalmarkt und Hotel Deckert Sangerhäuser Str. 12 / Katharinenstift

St. Andreas-Kirche Andreaskirchplatz

Schuhhaus Junkel Vicariatsgasse 7

Hotel Graf Mansfeld Markt 56

Cocktailbar Blue Inn Markt 56

Partyservice Andreas Elste Bucherstraße 13

Kinderladen Max & Lotte Bucherstraße 12

Möbel & Küchen Neuber Bucherstraße 2

Bar Liebevoll Jüdenhof 12

Löwenapotheke Markt 18

Café & Bar „Plan B“ und WoBau GmbH Markt 33

Mohrenapotheke, Kreishandwerkerschaft u. Lionsclub Markt 34

RFD Medienhaus Eisleben und Bistro Piccadilly Markt 40

Mitteldeutsche Zeitung Plan 6

LeseCafé Hiller Lutherstraße 27

Lutherschenke Lutherstraße 19

Luthergedenkstätten Geburtshaus Lutherstraße

Bildungs-, Technologie- und Handels GmbH Seminarstraße 5/6

St.-Petri-Pauli-Kirche Petrikirchplatz 22

Firma A-Druck Hallesche Straße 8



i. A. Michalski



## Eigenbetrieb Bäder

### Öffnungszeiten der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben

**Schwimmhalle  
der Lutherstadt Eisleben**

Öffnungszeiten:  
 Montag: Schul- und Vereinsschwimmen  
 Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr  
 Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr  
 Donnerstag: 13.00 bis 16.00\* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr  
 Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr  
 Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr  
 Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr \*Senioren-schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben  
 Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Aus wirtschaftlichen Aspekten bleibt die Schwimmhalle zu folgenden Zeiten geschlossen:

am Sonntag, dem 18.11.2012 und

am Sonntag, dem 25.11.2012.

Eigenbetrieb Bäder  
der Lutherstadt Eisleben

## Sport in der Lutherstadt Eisleben

### Leistungssport in der Lutherstadt Eisleben KAV

#### 2. Bundesliga Nord

##### Wettkampftermine 2012

- Sa., 17.11. KAV Mansfelder Land - AVG Markneukirchen  
 Sa., 24.11. RSV Rotation Greiz - KAV Mansfelder Land  
 Sa., 01.12. KAV Mansfelder Land - AC Werdau  
 Sa., 08.12. WKG Pausa/Plauen - KAV Mansfelder Land  
 Sa., 22.12. SV J Nürnberg II - KAV Mansfelder Land

**03.11.2012 Sachsen/Aue:** Der KAV reiste an diesem Wochenende zum Auswärtskampf beim FC Erzgebirge in Aue an. Das Auer Team um ihren Kapitän Nico Schmidt steht in der Bundesliga- Nord zur Recht ganz oben in der Tabelle. Die Veilchen konnten in der Vorrunde immer ein sehr kompaktes Team meist in Bestbesetzung auf die Matte stellen und visieren damit ganz klar den Aufstieg in die 1. Bundesliga an. Auf Seiten des KAV strebte man nach dem Heimsieg gegen den Tabellenzweiten aus Unterföhring im Erzgebirge bei optimalem Wettkampfverlauf fünf Einzelsiege an. Aber im Ringen ist leider nichts vorher planbar und dieser Kampfabend hatte dann auch einige Überraschungen parat.

Vier errungene Einzelsiege des KAV waren das Fazit und ein Sieg in Aue war unter den gegebenen Umständen an diesem Kampftag realistisch auch nicht möglich. Der FC Erzgebirge Aue war viel besser aufgestellt und erwies sich als die kompaktere Mannschaft. Der 22 : 12-Sieg für Aue ist aber deutlich zu hoch ausgefallen und spiegelt aus den bereits genannten Gründen nicht den realen Kampfverlauf wieder. Am Samstag, dem 17.11.2012 trifft das KAV-Team in Eisleben auf das Team von AVG Markneukirchen.

Platz	Mannschaft	Anz.K.	Plus	:	Minus	Differenz	+	:	-	?
1	FC Erzgebirge Aue	10	231	:	126	105	16	:	4	
2	SC Unterföhring	10	204	:	163	41	13	:	7	
3	SV J Nürnberg II	10	212	:	152	60	12	:	8	
4	KAV Mansfelder Land	10	189	:	162	27	11	:	9	
5	AVG Markneukirchen	10	190	:	170	20	11	:	9	
6	KSC M Jena	10	172	:	175	-3	9	:	11	
7	RSV Rotation Greiz	10	177	:	198	-21	8	:	12	
8	WKG Pausa/Plauen	9	123	:	207	-84	4	:	14	
9	AC Werdau	9	91	:	236	-145	4	:	14	

Letzte Berechnung: 03.11.2012

#### Auf- und Abstieg

Die Vereine auf Platz 1 und 2 nach Beendigung der Saison 2012 - 2013 steigen in die 1. Bundesliga auf. Der Verein auf Platz 9 steigt ab.

# Weihnachtsmarkt der Lutherstadt Eisleben vom 8. bis 23. Dezember 2012

## Tradition küsst Après-Ski!

Für viele von uns beginnt die schönste Zeit des Jahres, denn es ist wieder Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben. Es ist die besinnlichste Zeit des Jahres, geprägt von Kerzenlicht und Plätzchenduft, Eisblumen am Fenster, geheimnisvollen Weihnachtsgeschichten, klirrender Kälte und romantischen Abenden am lodernden Kaminfeuer. Lebkuchen, Pralinen, Stollen, Spekulatius, Zimtsterne, Glühwein und heißer Kinderpunsch gehören dazu, und das gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in großer Auswahl und bester Qualität.



**Weihnachtsmarkt**  
Lutherstadt Eisleben  
Tradition küsst Après-Ski  
**8. – 23. Dezember**  
Täglich Weihnachts- und Showprogramme  
8. 12. Eröffnung im Lichterglanz  
15. 12. Advent in Luthers Höfen  
19. 12. Coca-Cola Weihnachtstour  
22. 12. Heimlichkeit im Rathaus mit großer Lasershow auf dem Marktplatz  
23. 12. Weihnachtszauber in den Geschäften mit großer Händler-Tombola  
[www.eisleber-weihnachtsmarkt.de](http://www.eisleber-weihnachtsmarkt.de)

Ab dem 8. Dezember verwandelt sich der Marktplatz rund um Martin Luther und dem festlich geschmückten Rathaus in ein stimmungsvolles Paradies aus Lichterglanz und Farbenpracht, weihnachtlichen Klängen und verführerischen Düften. Weit über die Grenzen der Region hinaus ist der Eisleber Weihnachtsmarkt wegen seiner gemütlichen familiären Atmosphäre bekannt und beliebt.

Der festliche Budenzauber der liebevoll aufgebauten Weihnachtsstadt, eingebettet in einen kleinen Wald, bezaubert kleine und große Gäste!

Die meisten Besucher gehen mit Familie, Freunden oder Arbeitskollegen auf den Weihnachtsmarkt. Singles finden hier vielleicht den lieben Menschen, mit dem sie die Feiertage verbringen möchten.

Und manch einer lässt bei einem guten Glas Glühwein die schönsten Momente des Jahres Revue passieren und freut sich auf die verdiente Weihnachtspause.

Der Weihnachtsmarkt ist wirklich eine schöne Einstimmung auf die Festtage.

Das vielfältige Angebot an Leckereien und Originellem, Gediegenem und Köstlichen lässt kleine und größere Wünsche in Erfüllung gehen. Kein Wunder also, dass der Eisleber Weihnachtsmarkt für alle „Mansfäller“ und Gäste über unsere Stadtmauern hinaus längst zum absoluten Muss geworden ist. Ein kulinarisches Angebot der Extraklasse und täglich wechselnde Abendprogramme wie Kinozauber, Gospelklänge oder Hüttengaudi entzücken die Besucher. Am 19.12.2012 macht die große „Coca Cola Weihnachtstour“ mit dem aus der Werbung bekannten großen Weihnachtstruck in der Lutherstadt Eisleben Station.



Ein phänomenaler Höhepunkt wird wieder am 3. Adventswochenende die Veranstaltung „Advent in Luthers Höfen“ sein. Um dem ganzen noch eins draufzusetzen, wird am 22.12.2012 eine große weihnachtliche Lasershow auf dem Marktplatz bei Gästen und Besuchern sentimentale Vorfreude auf Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage auslösen. Am 23. Dezember verwandeln sich die Geschäfte der Innenstadt in kleine Bühnen und verzaubern auf ihre eigene Art und Weise alle Besucher, die es einen Tag vor „Heilig Abend“ noch mal in die Innenstadt zieht. An diesem letzten Tag wird auch die große Händler-Tombola auf der Weihnachtsmarktbühne ausgelost.

### Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:

Sonntag bis Donnerstag	von 11.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	von 11.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	von 11.00 bis 22.00 Uhr

Täglich ab 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann auf den Markt und besucht die Kinder. Am 2., 3. und 4. Advent in der Zeit von 13 bis 18 Uhr haben die Geschäfte der Lutherstadt Eisleben für die Besucher zum weihnachtlichen Sonntagseinkauf geöffnet.

## Das Programm

### Samstag, 08.12.

16.00 Uhr **Laternenumzug** mit der **Jugendfeuerwehr Eisleben/Helfta** und dem Weihnachtsengel zur Weihnachtsmarkt-Eröffnung  
Treffpunkt für alle Kinder und Erwachsenen ist 16 Uhr an der Feuerwehr (Breiter Weg)

16.00 Uhr **Eröffnungsspektakel** mit vielen Überraschungen, Pyramidenanschieben durch die **Oberbürgermeisterin Jutta Fischer, Moderation Dirk Fuhlert**  
**Der Weihnachtsmann kommt mit ???** Pssst - ist noch geheim!  
Im Gepäck wird er kleine Geschenke haben.

17.15 Uhr

18.00 Uhr ... (Programmnote: Deckert's Hotel & Restaurant)

### Sonntag, 09.12., 2. Advent - verkaufsoffener Sonntag!

14.00 Uhr Die Radio SAW Weihnachtsengel sind in der Stadt und auf dem Marktplatz unterwegs und verzaubern groß und klein bis 18 Uhr

16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann

16.00 Uhr Die **Lotterstädter Tanzgruppe** zeigt ein buntes weihnachtliches Programm

17.00 Uhr „Winter Wunderland“, die **Mansfelder Seespatzen** - Ursula & Jörg präsentieren den Besuchern ein musikalisches Weihnachtsmedley und weitere Titel aus ihrem umfangreichen Repertoire  
(Programmpate: BTH GmbH, Herr Witte)

#### Montag, 10.12.

15.00 Uhr Die Kinder vom **Katholischen Kindergarten** singen bekannte Weihnachtslieder  
15.30 Uhr Der **Kindergarten „Sonnenschein“** führt sein diesjähriges Weihnachtsprogramm auf  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
17.00 Uhr Das „**Schefski-Trio**“ rockt mit weihnachtlichen Klängen bekannte Hits zum Mitsingen  
(Programmpate: Innenausbau, Herr Seemann)

#### Dienstag, 11.12.

15.00 Uhr „Bald nun ist Weihnachtszeit“ - Der **Kindergarten Bummi** singt und spielt  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
17.00 Uhr **Daniel Jack Wolf** - Weihnachtsrock und Pop ... Unterhaltungsmusik zum Mitsingen

#### Mittwoch, 12.12. Kinozauber

15.00 Uhr „Liebe Weihnachtsgrüße“ - dargeboten von den **Kindern des Evangelischen Kindergartens Eisleben**  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
16.30 Uhr **Kinderkinozauber** „Kurzfilme für Kinder“ und Filmspaß für die ganze Familie  
17.30 Uhr **Kinozauber** für Erwachsene präsentiert vom **Verein Kino 009 e. V. Eisleben**  
(Programmpate: Sparkasse MSH Lutherstadt Eisleben)



#### Donnerstag, 13.12.

15.00 Uhr „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ - Die Kinder vom **Kindergarten Polleben** freuen sich auf Weihnachten  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
16.30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
17.00 Uhr **Edgar & Marie** - Als wäre die Zeit stehen geblieben, tönt das Album nach akustischem Poprock aus den frühen Siebzigern wie ... Rolling Stones, Bob Dylan u. V. m.  
(Programmpate: Mitteldeutsche Zeitung)

#### Freitag, 14.12. Country-Weihnacht

15.00 Uhr **HW Erlebniswelt e. V. Kita Hergisdorf/ Hort Wimmelburg** besingen, was in ihrer Weihnachtsbäckerei so los ist  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
16.30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
17.00 Uhr Line Dance mit der Kindergruppe **„Little Stars from Sweet Lake“**  
17.30 Uhr Die Countryfreunde **Sweet Lake e. V.** präsentieren ein Weihnachtstanzprogramm im Country-Stil  
18.00 Uhr Auftritt der Countrysängerin **Danny June Smith** mit den Countryfreunden von der Krughütte **„Klappernde Sattelschnallen“**  
(Programmpate: ETF GmbH, Herr Henning)

#### Sonntag, 15.12. Advent in Luthers Höfen

12.00 Uhr Feierliche Eröffnung des „**Advent in Luthers Höfen**“ durch die OB Frau Fischer  
15.00 Uhr „Oh Tannenbaum“ - Der **Einetal-Chor Alterode** singt für die Besucher  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
16.30 Uhr Der **Frauenchor Hettstedt** musiziert  
„Vom Himmel hoch“  
17.00 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
18.00 Uhr **Teufelsgeiger Fabian Fromm** entlockt seiner Geige musikalische Klänge von „weihnachtlich-besinnlich“ bis „rockig-originell“  
(Programmpate: ProConnect, Herr Gerlach)

#### Sonntag, 16.12. 3. Advent - verkaufsoffener Sonntag !

16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
16.30 Uhr Christlicher Bühnenkünstler  
17.00 Uhr Die **Lotterstädter Tanzgruppe** zeigt ein buntes weihnachtliches Programm  
18.00 Uhr **Stefan und Ulrike** präsentieren ihre ganz persönlichen Weihnachtshits  
(Programmpate: ÖSA Versicherungen, Frau Woziwodzki)

#### Montag, 17.12.

15.00 Uhr „Horch, was kommt von draußen rein“ - Der **Chor der Thomas-Müntzer-Schule** führt sein diesjähriges Weihnachtsprogramm auf  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
17.00 Uhr **Gregor Majewski's** fröhlicher Weihnachtsmix - von Rock bis Klassik lädt er ein zum Mitschunkeln  
(Programmpate: Physioteam Güttler & Römer GbR K.)

#### Dienstag, 18.12.

15.00 Uhr „Bald nun ist Weihnachtszeit“ - Der **Kindergarten Apfelbäumchen** singt und musiziert  
16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann  
18.00 Uhr **Mikey Cyros** ... bekannt aus „The Voice of Germany 2011“ singt seine Hits, gibt eine Autogrammstunde und lässt es krachen mit Rock 'n' Roll .....  
(Programmpate: Restaurant Metaxa, Herr Dimitri Ntovas)

### **Mittwoch, 19.12.**

14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

**Die Coca Cola Weihnachtstour macht Station auf dem Plan der Lutherstadt Eisleben mit vielen bunten Überraschungen und großer Abschlusstour um die Innenstadt.**

### **Donnerstag, 20.12.**

16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann

17.00 Uhr Weihnacht mal anders - Irish Folk mit der Gruppe **Tunichtgut**  
(Programmipate: Ingenieurbüro Uwe Bornemann)

### **Freitag, 21.12.**

16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann

17.00 Uhr Die **Dieselpcowboys** rocken die Weihnachtsmarkt-bühne  
(Programmipate: Bar Liebevoll, Oliver Gill)

### **Sonnabend, 22.12.**

14.00 Uhr **Advent-Flohmarkt im Rathaus** mit prachtvollem Ausblick vom Altan bis 21.00 Uhr. Lassen Sie sich verzaubern von wunderschönen Lesungen im Sitzungssaal ab 16.00 durch die **Landesbühne Eisleben** und 17.00 Uhr durch die OB Frau Fischer und musikalischen Klängen. Es wird gebastelt und musiziert. Spezielle Weine und Schnäpse aus der Region werden angeboten.

16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann

17.00 Uhr **Hüttengaudi** mit den bekanntesten Après Ski Hits zum Feiern und Mitsingen, am Pult steht **DJ Rene Große weihnachtliche Lasershow**, auch zu bestaunen vom Altan des Rathauses  
(Programmipaten: Number One & Hot Stuff, Frau Gebhardt und M1 Sound, Herr Schönemann)

### **Sonntag, 23.12. 4. Advent - verkaufsoffener Sonntag!**

13.00 Uhr **Weihnachtszauber in den Geschäften** - rund um den Marktplatz der Innenstadt werden Besucher in den Geschäften bis 18 Uhr speziell verzaubert.

15.00 Uhr Verlosung der großen **Händler-Tombola**

16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann

16.15 Uhr Versteigerung des Luther- Schals

16.30 Uhr **„Die große Märchenstunde“** für Groß und Klein mit Dirk und Katja

18.00 Uhr Advent-Ausklang mit Bernd & Steffen von der **Band „Best Music“** (Programmipate: Firma Bluhm Werbung & Design, Herr Aschenbrenner)

Änderungen vorbehalten!

Ein großes Dankeschön an unsere Programm-Paten, ohne deren finanzielle Beteiligung manche Künstler-Auftritte nicht in diesem umfangreichen Rahmen möglich gewesen wären.

Wir bedanken uns bei:

- Firma BTH GmbH, Herr Witte
- Firma Sparkasse MSH, Herr Weiss
- Firma ProConnect, Herr Gerlach
- Firma Deckert's Hotel & Restaurant, Herr Deckert
- Firma Hot Stuff & Number One, Frau Gebhardt
- Firma Ingenieurbüro Uwe Bornemann
- Restaurant Metaxa, Herr Ntovas
- Firma ETF GmbH, Herr Henning

- Firma Uwe Seemann Innenausbau
- Physioeam Güttler & Römer GbR K.
- Bar Liebevoll, Herr Gill
- M1 Sound, Herr Schönemann
- ÖSA Versicherungen, Frau Woziwodzki
- Firma Bluhm, Herr Aschenbrenner
- MZ Mansfeld-Südharz, Herr Wagner

Ein weiteres Dankeschön an unsere fleißigen Helfer, ohne deren fachliche Unterstützung wir das weihnachtliche Ambiente des Marktes und die vielen strahlenden Lichterketten nicht so wirkungsvoll in Szene setzen könnten.

Unser Dank an:

- Stadtwerke Lutherstadt Eisleben
- Eigenbetrieb Betriebshof Eisleben

Außerdem danken wir allen Mitwirkenden, die unser Weihnachtsprogramm auf der Bühne so bunt und niveauvoll gestalten, den Händlern und Anliegern, dem Weihnachtsmann und seinem Engel sowie der Lutherstadt Eisleben.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Spaß auf unserem Weihnachtsmarkt!



### **Händler-Tombola und „Weihnachtszauber in den Geschäften“**

Ab dem 1. Advent präsentiert sich das Advent-Schaufenster mit zirka 55 Preisen der Eisleber Gewerbetreibenden rund um den Markt im Geschäft „Number One“.

Die lukrativen Geschenke und Gutscheine der 55 teilnehmenden Einzelhändler werden am 23. Dezember im Nachmittagsprogramm von 15 - 16 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes verlost. Die Lose erhalten Sie in allen teilnehmenden Geschäften während Ihrer Weihnachtseinkäufe. Diese teilnehmenden Einzelhändler sind gekennzeichnet durch einen „Tombola-Aufkleber“ an Ihrem Geschäft. Am 23. Dezember verwandeln sich unsere Geschäfte der Innenstadt in kleine Bühnen und verzaubern auf ihre eigene Art und Weise alle Besucher, die es einen Tag vor „Heilig Abend“ noch mal in die Innenstadt zieht. Lassen Sie sich verzaubern!

### **Heimlichkeit im Rathaus am 22.12.2012**



In der Zeit von 14 - 21 Uhr wird sich an diesem Tag das Rathaus von seiner schönsten Seite zeigen. Von 14 - 18 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit durch den Advents-Flohmarkt zu stöbern und musikalischen Klängen zu lauschen. Chorgesang und Livemusik aber auch Lesungen des Theaters und unserer Oberbürgermeisterin werden Sie verzaubern. Der Kinderschutzbund wird basteln mit den Kleinen, und für Spezialitäten sorgen das Weingut Hoffmann aus Hohnstedt und die Feindestillerie Büchner aus Langenbogen. Vom Altan kann an diesem Abend die große Lasershow über dem Weihnachtsmarkt gegen 20 Uhr bestaunt werden.

## Advent - Flohmarkt im Rathaus von 14 - 18 Uhr

Seien Sie wieder mit dabei und melden Sie sich an zum Handel und Verkauf von typischer Weihnachtsdeko und Weihnachtsbaumschmuck.

Telefonnummer (0 34 75)63 39 73 oder per E-Mail wiesenmueller@wiesenmarkt.de

Da unser Platz begrenzt ist, bevorzugen wir kleine Tische. Der laufende Meter kostet 2,00 EUR. Lassen Sie sich verzaubern im stimmungsvollen weihnachtlichen Ambiente des Rathauses und machen Sie mit.

## Die Glühweintasse 2012



Unsere Glühweintasse 2012 kommt im dezenten Türkiston mit einem winterlichen, weihnachtlichen Dekor der Lutherstadt Eisleben in die Ausschankgeschäfte des Weihnachtsmarktes.

Die bauchige Tasse sorgt garantiert für warme Hände, und besticht durch ihr ausgefallene Form und ihr hübsch gestaltetes Aussehen.

Die Füllmenge beträgt 200 ml und ist mit einem Weihnachts-Wiesi als Füllstrich auf der Innenseite der Tasse gekennzeichnet.

### „Gemeinsam machen wir Weihnachten zum Fest“

Am 19. Dezember kommt die Coca-Cola Weihnachtstour nach Eisleben. Langsam steigt die Vorfreude auf Weihnachten, denn die Coca-Cola Weihnachtstrucks stehen schon bereit. Bald werden sie von Santa Claus auf ihre Reise quer durch Deutschland geschickt. Am 19. Dezember macht der Coca-Cola Weihnachtstruck auch in Eisleben Station. Von 14:30 bis 19:30 Uhr bringt er magische Momente auf den Plan: Mit einem bunten Bühnenprogramm für jedes Alter und vielen Aktionen zum Mitmachen - von Santa's Guter Stube bis zum Foto- und Filmstudio. „Gemeinsam machen wir Weihnachten zum Fest“ lautet die Botschaft, mit der Coca-Cola und Santa Claus einladen, zusammen mit den Liebsten Weihnachtsfreude zu erleben und zu teilen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist „Something in the Air“ - der erste weltweite Coca-Cola Weihnachtssong zum Mitmachen. In einem mobilen Karaoke-Songstudio kann jeder Besucher den neuen Song oder beliebte Weihnachtsklassiker singen und damit eine Spende an BILD hilft e. V. „Ein Herz für Kinder“



Möglich ist das auch auf [www.coke.de](http://www.coke.de): Hier wird für jeden über Facebook, Twitter oder via E-Mail geteilten Song gespendet.

Die Coca-Cola Weihnachtstour in der Lutherstadt Eisleben, am Mittwoch, 19.12.2012, 14.30 bis 19.30 Uhr, auf dem Plan. Änderungen vorbehalten. Alle Termine und Stationen der Tour sind ab dem 19. November auf [www.coke.de](http://www.coke.de) abrufbar.

Bildmaterial gibt es auf [newsroom.coca-colagmbh.de](http://newsroom.coca-colagmbh.de)

## Daten und Fakten 2012

- 200 Meter Lichterketten schmücken die große Weihnachtstanne mit über 700 Glühbirnen.
- 13 weihnachtliche Lichtüberspannungen in Form von Sternen und Schweifen mit rund 1000 Glühbirnen zieren die Straßenzüge rings um den Markt in der Innenstadt.
- 7 mittelgroße Weihnachtsbäume werden zusätzlich auf dem Markt gestellt und bilden einen kleinen Wald, der individuell mit 200 m Lichtschlauch verziert wird.
- 6 Weihnachtsbäume leuchten oberhalb auf den Marktlampen mit 438 Glühbirnen.
- 5.000 Glühlampen als übergroße Schleife und fast 100 m Lichtschläuche schmücken das Rathaus.
- 228 m Lichterkette (senkrecht) mit 2.700 Stück Glühlampen hängen an der Waage.
- 100 Weihnachtsbäume werden zur Dekoration auf dem Weihnachtsmarkt aufgestellt.
- 24 Verkaufshütten zieren den Marktplatz mit 200 m Lichterketten und 600 Glühbirnen.
- 1 Kinderkarussell lockt unsere kleinen Gäste.

### Die Pyramide:

Die große Holz-Pyramide ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken vom festen Erscheinungsbild des Weihnachtsmarktes. Bedächtig dreht sie während der Öffnungszeiten ihre Runden. Die Pyramide hat eine Höhe von ca. 4,5 m und erstreckt sich über 3 Etagen. Wer genau hinschaut, kann so manche bekannte geschnitzte Holzfigur aus dem Mansfelder Bergbau- und Hüttenleben entdecken.

### Die Weihnachtskrippe:

Die Weihnachtskrippe gehört zu Weihnachten wie Plätzchen und Christstollen. Jeder hat doch sicher schon einmal von der biblischen Weihnachtsgeschichte um Maria, Josef und dem Jesuskind gehört. In diesem Jahr werden die bisherigen Figuren durch neue ersetzt und erstrahlen in neuem Glanz.

### Getränke:

Glühweinspezialitäten in vielen leckeren Varianten, heiße Cocktails, Eierpunsch, Lumumba, Kinderpunsch, Feuerzangenbowle, Grog, Jagertee, Obstler, Spirituosen, Tee, Säfte, Kakao, alkoholfreie Getränke, Kaffeespezialitäten etc.

### Gastronomie:

Überbackene Baguettes, Blumenkohl, Champignons, Leberbrötchen, Feuerwurst, Rostbrätel Kesselgulasch, Suppen, Schaschlik, Vegetarisches im Teigmantel, Wiener Würstchen, Nürnberger Bratwürste mit Sauerkraut, fränkische Holzfällersteaks, Frikadellen, Röster, Bockwürstchen, Grünkohl, Schmalzstullen, Nudeln mit Tomatensoße, Hausmacherwurst in Gläsern und Schinkenerzeugnisse, Speckkuchen, Langos, Waffeln, Quarkspitzen, Crepes, Kräppelchen, Schmalzgebäck, Quarkbällchen, Ananasschnecken, Spritzkuchen, Süßwaren, Zuckerwatte, Popcorn, Marzipankartoffeln, Dominosteine, Magenbrot und türkischen Honig, gebrannte Nussvariationen, kandierte und schokolierete Früchte, süße Präsente, Weihnachtsplätzchen, Lebkuchen, Weihnachtsstollen, Honigkuchen, Bratäpfel, Hefeklöße, Kartoffelpuffer etc.

### Handel:

Mützen, Schals, Handschuhe, Socken und Strumpfwaren, Deckchen, Ton-Figuren, Bücher, Weihnachtskarten, CD's, Kalender, selbst gefertigte Artikel wie Weinkisten, geflochtene Körbe, Futterhäuschen, Nistkästchen, Türkränze, Holzspielzeug aller Art, Schmuck-Kugeln, Orangen, Äpfel und getr. Obst, Schokopralinen, kunstgewerbliche und weihnachtliche Deko-Artikel, Schmuck, Textilien aller Art.

## Trainingszeiten SSV Eisleben e.V.

### Badminton:

Montag: 18:00 - 19:30 Uhr (Jugend)  
19.30 - 21.00 Uhr (Erwachsene)  
Donnerstag: 19:30 - 21:00 Uhr (Erwachsene)  
Sonntag: 15:00 - 16:00 Uhr (Erwachsene)

### Bujitsu Kai:

Dienstag: 17:00 - 18:30 Uhr (Jugend);  
18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)  
Donnerstag: 19:00 - 21:00 Uhr Qi Gong (Erwachsene)  
Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend);  
18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

### Freizeitsport:

Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

### Fußball:

Freitag: 18.30 - 20.00 Uhr (Alte Herren)

### Frauengymnastik:

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

### Judo:

Montag: 16.00 - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)  
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

### Kinderturnen:

Dienstag: 16.00 - 17.00 Uhr

### Leichtathletik:

Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)  
Donnerstag: 16:30 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

### Tischtennis:

Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend);  
18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)  
Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend);  
18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

### Volleyball:

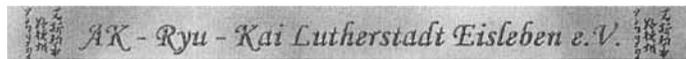
Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Turnhalle an der Schloßplatzschule.

### Werte Volleyballfreunde!

Hiermit laden wir alle recht herzlich zum diesjährigen Formaxx Volleyballturnier am 17.11.12 ein. Es handelt sich um ein Freizeitturnier. Alle, die Lust an dieser Sportart haben, egal ob Mann, ob Frau, ob aktiv oder nicht mehr aktiv, ob jung, ob alt sind gern gesehen. Gespielt wird ab 10:00 Uhr in der Turnhalle des SSV Eisleben. Die Mannschaften starten in Wertungsgruppen, je Mannschaft sind 10 Euro zu entrichten. Die Erstplatzierten erhalten einen Pokal. Alle anderen Mannschaften erhalten eine Urkunde. Damit das Turnier für alle Mannschaften fair ist, stellt jede Mannschaft einen Schiedsrichter.

Volleyballinteressierte, die in ihrer Freizeit gern ein wenig spielen wollen, sind sonntags ab 18.00 Uhr herzlich willkommen.



## AK-Ryu-Kai Lutherstadt Eisleben e. V.

### Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

#### Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

#### Mittwoch:

**Erwachsenen Training:** 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

#### Freitag:

**Training für Kinder von 3-7 Jahren**  
17:30 Uhr - 18:30

### Erwachsenen Training

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 01 63/1 60 17 91  
01 63/6 79 83 92

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

### Teilhabe an Sport und Freizeit

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreises Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.



## Ninja Eisleben e. V.

Sangerhäuser Straße 43, am Knappenbrunnen

### Trainingszeiten

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Montag	16:15 - 17:00 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 3 Jahre)
	19.30 - 21.30 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)
Dienstag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Mittwoch:	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Freitag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)

### T.A.I. B.O.

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr  
Mittwoch: 18.15 - 19.15 Uhr  
Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr  
20.00 - 21.00 Uhr

### Fitness-Thai-Boxen

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr

### traditionelle japanische Schwertkunst

Montag: 18.00 - 19:30 Uhr

### Thai Chi /Qi Gong

Dienstag: ab 19:30 Uhr

### Yoga

Donnerstag: 18:45 - 19:45 Uhr

Informationen unter: 01 70/2 90 97 09

## Bundesleistungszentrum für Kampfkunst

### Bu-Jitsu-Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.

Trainingszeiten:

Dienstag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr

Trainingsort:

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Ausbildung:

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte

6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Tonfa Lehrgang beim Kampfkunstverein „Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt Eisleben e. V.“

Anfang der 70er Jahre besann sich ein amerikanischer Polizeibeamter dieser japanischen Waffe die aus der Notwendigkeit, der japanischen Bauern, sich zu verteidigen, entstanden ist.

Heute wird diese Waffe hauptsächlich bei der Polizei sowie Sicherheitskräften eingesetzt.

Bei dem Lehrgang waren auch Sportkameraden aus Wallhausen anwesend, wo schon über Jahre ein kameradschaftliches Verhältnis besteht.

Für alle Beteiligten war dieser Lehrgang wieder ein voller Erfolg.

### **Bodentechniken beim Kampfkunstverein Bu-Jitsu-Kai-Luth. Eisleben e. V.**



Im Oktober fand unser diesjähriger Herbstlehrgang für Jugendliche und Erwachsene statt.

Dieser stand unter dem Motto „Wie bewege und wehre ich mich, bei einer Auseinandersetzung am Boden“.

Für die meisten Kampfkünstler wird dieses Thema in die Ecke gestellt. Dabei kommt es sehr oft vor das sich beide Kontrahenten am Boden wieder finden.

Dazu kommt noch die Problematik das die Zeiten des Fair Play längst vorbei sind und man damit rechnen muss, das andere die Situation des Opfers ausnutzen um ihn schwer zu verletzen. So manch guter Techniker musste feststellen das er am Boden wenig Chancen hatte.

Alle haben vom Lehrgang viel Erfahrung und neues Wissen mitnehmen können.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben so finden sie uns weiterhin beim SSV, Wiesenweg wo Interessenten Dienstag und Freitag, ab 17 Uhr an drei Trainingstagen kostenlos an einem Schnupperkurs teilnehmen können.

Mehr unter [www.bu-jitsu-kai.de](http://www.bu-jitsu-kai.de).

*Der Vorstand des Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt Eisleben e. V.  
W. Kotzur*

### **Welpenschule Landwehr - Lutherstadt Eisleben**

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr/Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 bis 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/01 73/8 80 72 44  
Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

### **Welpenschule Hüneburg - Lutherstadt Eisleben**

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenweg, jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 01 72/3 43 90 91

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

### **Schwimmer kämpften um den Lutherpokal**

Beim Kampf um den Lutherpokal mussten die Schwimmer der Ortsgruppe Eisleben/Mansfelder Seekreis der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft nur der Ortsgruppe Geiseltalsee den Vortritt lassen. In der Altersklasse 7/8 belegten William und Niklas Seidel die Plätze 1 und 2. Auch die Staffeln in der AK 7/8 und AK 9/10 sah die Eisleber vorn. Vordere Plätze erreichten Alias Fröhner, Niklas Gäbler, Martin Engelke, Konstantin Gäbler. Paul Ecke, Rebecca Senkel, Amy-Fee Nistler, a. und W. Dienelt, J. Liebing, Johannes Ennenbach, Bryan Hooper, Marco Zienert, Benjamin Lutzmann, Ph. Kiowski, T. Wiese, Ch. Radtke und St. Feuerberg.

## **Informationen aus den Ortschaften**

### **Bischofrode**

#### **Herbstwanderung zum Hubertusstein**

Der Kultur- und Heimatverein Bischofrode e. V. lud zum 29. September 2012 alle Einwohner in Bischofrode und sonstige Wanderfreudige zur traditionellen Herbstwanderung ein. Das schöne, sonnige Herbstwetter lockte viele Wanderlustige aus ihren Häusern. Sie nahmen die Einladung an und fanden sich um 9.30 Uhr am Wasserturm in Bischofrode ein. Nach der Begrüßung gingen alle über den Sittichenbacher Weg in Richtung Wald, durch den Kratzbusch bis zum Hubertusstein. Dort gab es für alle Wanderfreunde eine Überraschung. Echte Thüringer Bratwürstchen und Steaks brutzelten auf dem Grill. Auch ein kühles Bier stand bereit. Weiterhin vervollständigten Fettbommen mit Gurke, Schnitten mit hausschlachtener Leberwurst, Kaffee und Kuchen und Selters das Angebot. Auch für die Kinder lagen kleine Überraschungen bereit. Alle Wanderer nahmen das kulinarische Angebot freudig an und stärkten sich für den Rückweg.



Die Bänke am Hubertusstein waren durch die 42 Teilnehmer gut besetzt. Es gab viel zu erzählen und die Kinder erkundeten den Wald. Die Stimmung aller Wanderfreudigen war ausgelassen. Einige traten den Heimweg sogar mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen an.

Dieser Tag ist für alle Teilnehmer zu einem eindrucksvollen Erlebnis geworden und war noch Tage später Gesprächsthema im Ort.

Die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereines Bischofrode möchten sich hiermit bei der Freiwilligen Feuerwehr Bischofrode und dem Geflügelverein Bischofrode für die große Unterstützung bedanken. Ihre Hilfe hat wesentlich zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen.

## Polleben

### Weihnachtsmarkt in Polleben

Der Heimatverein Polleben e. V. lädt am 01.12.2012 ab 14.00 Uhr zum Weihnachtsmarkt in Polleben ein.

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Gelände der ehemaligen Schule, Ernst-Thälmann-Str. 9 statt.

Auch in diesem Jahr werden viele Händler aus der Region ihre Produkte präsentieren.

Mit einem bunten Programm und guter Verpflegung möchten wir für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Der Heimatverein Polleben*

## Rothenschirmbach

### Rothenschirmbacher Kirchturmuhre schlägt weiter

Das Schlagwerk der bereits 154 Jahre alten Kirchturmuhre in Rothenschirmbach benötigt dringend eine Reparatur. Reparaturkosten in Höhe von 1.500,- Euro veranschlagte die Firma Wende aus Wendelstein, die seit langem die Kirchturmuhre wartet. Aber die Kassen sind überall leer und die Reparatur einer Kirchturmuhre scheint heutzutage keine zwingend notwendige Investition zu sein. Doch die Mitglieder des Förderkreises der Autobahnkirche Rothenschirmbach und viele Einwohner unserer Ortschaft sahen das anders. Nicht nur, dass die Kirchturmuhre den Einwohnern von Rothenschirmbach immerfort die Uhrzeit anzeigt, ihr regelmäßiges Schlagen zur vollen und halben Stunde verkörpert auch Heimat und gehört zum Leben in unserem Dorf einfach dazu.



Also zogen wir los, um bei den Einwohnern und den ortsansässigen Firmen Geld für die Reparatur zu sammeln. Die Spendenbereitschaft hat unsere Erwartungen übertroffen. 2.145,- Euro kamen zusammen. Dafür möchten wir uns bei allen Spendern ganz herzlich bedanken.

Außerdem konnten wir mit Freude feststellen, dass auch Nicht-Ortsansässigen unsere Kirchturmuhre wichtig ist. So spendete eine Autobahnkirchenbesucherin aus Süddeutschland einen

großen Betrag für die Reparatur. Und auch Einwohner der Partnergemeinde aus Herne, die der Kirche einen Besuch abstatteten, sammelten spontan Geld für unsere Kirchturmuhre.

Nun haben wir so viel Geld zusammen, dass wir auch noch die Bäume an der Kirche verschneiden lassen können, damit die Uhr wieder von überall sichtbar ist.

*Der Förderkreis der Autobahnkirche Rothenschirmbach*

## Wolferode

### Einladung

Sehr geehrte Einwohner von Wolferode und Umgebung, es ist zu einer guten Tradition geworden, dass wir am Volkstrauertag all der Menschen, die im 20. Jahrhundert durch Krieg und Vertreibung, durch Gewalt und Gewaltherrschaft ihr Leben lassen mussten, gedenken.

Der Ortschaftsrat Wolferode lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich **am Sonntag, dem 18. November 2012**, zu einer Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag ein.

Die Veranstaltung beginnt um **10.00 Uhr** am **Denkmalsplatz** in der Kunstbergstraße.

Auch Sie haben die Möglichkeit, zum Gedenken an den Denkmalen Gebinde niederzulegen.

Im Namen des Ortschaftsrates

*Jörg Gericke*

*Ortsbürgermeister*

### Heimatverein Wolferode e. V.

14.11.2012, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus

### Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

14.11.2012, 14.30 Uhr, Vortrag „Blumenpflege“ in der Begegnungsstätte

21.11.2012, 14.30 Uhr, Vortrag „Plötzlich pflegebedürftig - was nun?“ in der Begegnungsstätte

28.11.2012, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielnachmittag in der Begegnungsstätte

### Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters**

**gemeinsam mit dem Ordnungsamt**

**jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr**

### Freizeitkegeln für jedermann

**im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19, jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!**

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel.-Nr. 0 34 75/63 72 70,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel. Nr. 0 34 75/63 72 98, täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Jörg Gericke*

*Ortsbürgermeister*

## Halloween in der Wolferöder „O.-Beyer-Arena“

Am Freitagabend, dem 26. Oktober 2012, trafen sich zahlreicher Große und Kleine Wolferöder in der O.-Beyer-Arena, um gemeinsam das Halloweenfest zu feiern.

Das Fest begann nach einbrechender Dunkelheit mit einer Feuershow gefolgt von einem Lampionumzug durch's Dorf. Hierbei sicherte die Feuerwehr Wolferode den Umzug ab und guckten, dass nichts passiert.

Anschließend gab es für Groß und Klein „gruselige Speisen“ von Quicky- Die Feldküche und leckere Getränke von Olaf Beyer - IHR PARTYAUSSTATTER.

## Wolferöder Kürbisschnitzen

### Schnitzmesser, Löffel und Verbandskasten im Dauereinsatz

Welches Gesicht bekommt mein Kürbis? - Große runde oder dreieckige Augen, mit oder ohne Nase, wie viele Zähne schnitze ich in den Mund, verziere ich den Kürbis noch an der Seite und und und. All diesen Fragen stellten sich am Samstag zahlreiche kleine und große Wolferöder, die der Einladung der Feuerwehr zum Kürbisschnitzen gefolgt waren.



So wurden in ca. 2 Stunden filigraner Arbeit alle 150 Kürbisse bearbeitet. Auch kleine Verletzungen, die beim eifrigen Bearbeiten der Kürbisse auftraten, wurden sofort behandelt.

Doch wer hat den schönsten Kürbis und gewinnt den Preis? Diese Entscheidung viel den beiden Kameraden Hans Rienecker (Ortswehrleiter) und Christoph Ecke (Pressesprecher und Jugendfeuerwart), die sich alle geschnitzten Kürbisse anschauten, nicht einfach, doch man entschied sich dann, dass alle Sieger sind und es keine Verlierer gibt. Mit den Worten „Ihr seid alle super! Es gibt keine Verlierer, ihr seid alle Gewinner!“ wurde dann das Urteil gefällt. Zur Belohnung der tollen Schnitzarbeiten durfte jeder eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren. Während der Fahrt funkelten zahlreiche Kinderaugen, denn jeder wollte schon einmal im großen Feuerwehrauto mitfahren.

Schon kurz nach Beginn der Veranstaltung stand fest, dass es 2013 eine erneute Auflage geben wird, denn mit so vielen Besuchern hatten wir nicht gerechnet.

## Naturlehrpfad erwartet seine Besucher

Die Holzmarken von Wolferode sind Lebensraum zahlreicher geschützter Vogelarten, Lurche und Reptilien. Viele seltene Pflanzen, darunter das Kupferblümchen, welches nur auf plattigen Kupferschiefer blüht und wächst, kann man dort finden.

Um Einblicke in die Flora und Fauna zu erhalten, wurde 1994 der mehr als zwei Kilometer lange Naturlehrpfad geschaffen, welcher seinen Beginn unweit der Feldstraße von Wolferode hat.

Den Verlauf des Pfades markieren Wegweiser, Informationstafeln weisen auf Besonderheiten der hiesigen Tier- und Pflanzenwelt hin.

Er liegt in Mitten einer vom Altbergbau geprägten Natur. 87 kleine Halden sind Zeitzeugen des seit dem 14. Jahrhundert bei Wolferode betriebenen Kupferbergbaus.



Die Mitglieder des Heimatverein Wolferode e. V. hatten sich die Rekonstruktion und Werterhaltung des Naturlehrpfades zum Ziel gesetzt. Sie verbanden die Bestandsaufnahme des Pfades im Frühjahr mit einem gemütlichen Spaziergang.

Im Laufe der Jahre haben nicht nur Witterungseinflüsse, sondern auch mutwillige Beschädigungen seine Spuren auf den zahlreichen Informationstafeln hinterlassen.

Dank Hilfe der Bürgerarbeiter von Wolferode konnten zugewachsene Wege frei geschnitten werden. Die Anschauungstafeln wurden von ihnen in mühevoller Kleinarbeit restauriert. Leider waren einige nicht mehr zu retten.

Wir freuen uns, den Naturlehrpfad wieder frei geben zu können und wünschen allen Besuchern Erholung und Entspannung.

Heimatverein Wolferode e. V.

## Schildereinweihung am ehemaligen Gut Hübner

Der Heimatverein Wolferode e. V. hatte am 03.10.2012 zur Enthüllung einer Schautafel an einer historisch interessanten Stätte in Wolferode eingeladen. Vereinsmitglieder und zahlreiche Einwohner trafen sich hierzu auf dem Gelände des ehemaligen Gutes Hübner.

Bevor es zur eigentlichen Schilderenthüllung kam, berichtete Heimatfreund Bernd Jungnickel ausführlich über die Entstehung und Bewirtschaftung des Gutes über mehrere Jahrhunderte hinweg. Stammherr des Gutes war ein Matthes Bönicke, der aus Eisleben kam und 1626 als erster Gutsbesitzer in der Chronik erwähnt wird. Er starb 1675 und sein Sohn, Gottfried Bönicke, (1663 - 1703) führte das Gut weiter. Seine älteste Tochter heiratete Andreas Hörold, der als Nachfolger das Gut übernahm.



Die Familie Hörold findet man bis 1906 in der Chronik als Eigentümer. Bis 1928, als der Landwirt Otto Hübner das Gut kaufte, wechselten die Besitzer mehrmals, 1916 führte man sogar eine Zwangsversteigerung durch.

Oskar Hübner (1906 - 1988) übernahm mit seiner Frau Frieda (1906 - 1972) das Gut 1938.

Die Kriegs- und Nachkriegsjahre waren für das Gut und die Bewohner eine schwere Zeit. Nach dem Krieg hatte Oskar neben der Landwirtschaft einen Kohlehandel auf seinem Bauernhof eingerichtet. Drei Pferdegespanne arbeiteten auf dem Gut. Ein bis zwei waren täglich zum Kohletransport von Stedten aus oder dem Eislebener Güterbahnhof nach Wolferode und Umgebung unterwegs. Der Bedarf an Kohle war relativ hoch. Die Bäckermeister waren die besten Kunden. Lt. amtlicher Aufstellung von 1951 bewirtschaftete die Familie Hübner rund 39 Hektar Acker- und Weideland. 1962 wurde Oskar Hübner als letzter Bauer im Ort Mitglied in der LPG.

Nach dem Tod seiner Frau Frieda ging es mit dem bescheidenen Wohlstand des Gutes bergab.

Oskar Hübner wurde krank und hatte viele körperliche Beschwerden. Nach und nach zerfiel das altersschwache Gut und hörte auf zu existieren. Die Kinder hatten inzwischen das Gut und Wolferode verlassen und gingen ihrer Arbeit nach.

Nach der Wende wurde der Bauernhof verkauft. Die Eigentümer kümmerten sich in der folgenden Zeit nicht um das Objekt. 2006 erwarb die Gemeinde Wolferode (zwischenzeitlich eingemeindet zur Lutherstadt Eisleben) das Areal mit den Überresten des Gutes. Im Rahmen einer AB-Maßnahme erfolgte der Abriss, die Planierung und Neugestaltung - eine neue Zeit und eine neue Nutzung begann. Das Areal ist inzwischen ein schön gestalteter Platz und lädt zum Verweilen ein.

Mit der aufgestellten Gedenktafel wird auf die abwechslungsreiche Geschichte des Gutes hingewiesen.

## Druckschlauch, Pressluftatmer und Co. im Dauereinsatz

Am Samstag, dem 13. Oktober 2012, veranstalteten die Ortsfeuerwehren Osterhausen und Wolferode gemeinsam eine Tagesschulung in der Ortschaft Wolferode.

Pünktlich um 09:00 Uhr wurde der Ausbildungstag eröffnet. Nach einer kurzen Einweisung in den Tagesablauf, erfolgte die Einteilung der Gruppen auf den beiden Löschgruppenfahrzeugen. Die erste Ausbildungseinheit (Fahrzeug- und Gerätekunde) befasste sich mit der Beladung der beiden Feuerwehrfahrzeuge. Nach einer kurzen Pause wurde die Ausbildung im Stationsbetrieb fortgeführt. Unsere Atemschutzgeräteträger absolvierten eine Gewöhnungsübung, während der Rest der Mannschaft den Umgang mit Saug- & Druckschläuchen übte.



Nach der Mittagspause erfolgte eine Einsatzübung mit dem Alarmstichwort „Brandinsatz Heizhaus ehem. Schule - unklare Rauchentwicklung“. Nach der Lageerkundung stand fest, dass sich im Objekt noch Personen befanden, welche mit schwerem Atemschutz gesucht wurden. Am Ende der Übung stand fest, dass die Übung erfolgreich war und das Übungsziel erreicht wurde.

Die erlebnisreichen Stunden des Tages klangen bei einem Kameradschaftsabend aus.

## Kulturelle Vorschau

### Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften Dezember 2012

#### 1. Dezember 2012 - Weihnachtsfeier des Heimatvereines

Ort: Festplatz, OT Bischofrode

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 15:00 Uhr

#### 1. Dezember 2012 - Traditioneller Weihnachtsmarkt

Ort: Ernst-Thälmann-Straße 9, OT Polleben

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 14:00 Uhr

#### 1. Dezember 2012 - Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität

Ort: Saal Sportzentrum, OT Wolferode

Lutherstadt Eisleben

Beginn 15:00 Uhr

#### 2. Dezember 2012 - Weihnachtsfeier

für Jung und Alt

Ort: Amtshausaal, Lawekestraße 4, OT Hedersleben

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 14:00 Uhr

#### 8. Dezember 2012 - Weihnachtsmarkt

Ort: Heimatverein, Schulstraße 24, OT Volkstedt

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 15:00 Uhr

#### 8. - 23. Dezember 2012 - Weihnachtsmarkt

Ort: Historischer Marktplatz, Lutherstadt Eisleben

#### 9. Dezember 2012 - Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I-III

Solisten, Kantorei Eisleben, Mitglieder der Staatskapelle Halle

Leitung: Thomas Ennenbach

Ort: St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz, Lutherstadt Eisleben

Beginn: 17:00 Uhr

Infos unter: [www.kirche-in-eisleben.de](http://www.kirche-in-eisleben.de)

#### 14. Dezember 2012 - Kabarett mit Katrin Weber

Ort: Hotel an der Klosterpforte, Lindenstraße 34, Lutherstadt Eisleben

Eisleben

Beginn: 20:00 Uhr

Infos unter: [www.klosterpforte.de](http://www.klosterpforte.de)

#### 14. Dezember 2012 - Glühweinfest

Ort: Am Teich, OT Burgsdorf,

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 18:00 Uhr

#### 15. Dezember 2012 - Advent in Luthers Höfen

17. Höfe der historischen Altstadt öffnen ihre Pforten

Beginn: 12:00 Uhr

Infos unter: [www.lutherstadt-eisleben.de](http://www.lutherstadt-eisleben.de)

#### 15. Dezember 2012 - Konzert

mit den Maxim Kowalev - Don Kosaken

Ort: Autobahnkirche, OT Rothenschirmbach

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 19:30 Uhr

#### 16. Dezember 2012 - Weihnachtsmarkt

Ort: ehemaliger Schulhof, Kunstbergstraße, OT Wolferode

Lutherstadt Eisleben

Beginn: 15:00 Uhr



## Tourist-Information Lutherstadt Eisleben e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
17.11.2012 19.00 Uhr	Roman Kazak - Prince of Pan Klosterkirche St. Marien zu Helfta	14,50 EUR
14.12.2012 19.30 Uhr	Katrin Weber „Oh die Fröhliche,, ab Das etwas andere Weihnachtsprogramm Lutherstadt Eisleben - Kloster Helfta	20,00 EUR
15.12.2012 19.30 Uhr	Maxim Kowalew Don Kosaken Kirche in Oberfarnstädt	14,00 EUR
29.12.2012 17.00 Uhr	Gospel und Blues Paul & Blues St. Andreaskirche	18,50 EUR
16.01.2013 14.00 Uhr	Wernesgrüner Musikantenschänke Wiesenhaus Eisleben	32,00 EUR

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle **Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben**

**Tel.:** 0 34 75/60 21 24  
**E-Mail:** [info@eisleben-tourist.de](mailto:info@eisleben-tourist.de)  
**Internet:** [www.eisleben-tourist.de](http://www.eisleben-tourist.de)



## Landesbühne Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Eisleben

### SPIELPLAN November/Dezember 2012

14.11. 19.30 - 21.20 Uhr	<b>Das Geheimnis</b> Thomas Howalt Hinter dem Eisernen <b>Die Überflüssigen</b> Philipp Löhle <b>Mit anschließendem Besuchergespräch</b>	
Donnerstag, 15.11. 19.30 - 22.30 Uhr	Große Bühne <b>Dreams of Musical</b> Mit Stars der Musicalszenen	ausverkauft
Freitag, 16.11. 19.30 - 21.35 Uhr	Studiobühne geschlossene Vorstellung <b>Im weißen Rössl</b>	
Samstag, 17.11. 19.30 - 21.25 Uhr	Studiobühne <b>Die Firma dankt</b>	
Sonntag, 18.11. 14.30 - ca. 16.30 Uhr	Abo S Studiobühne <b>Sonntagnachmittagskaffee:</b> „Es wird ein Wein sein“ mit Gerhard Polacek	ausverkauft

Mittwoch, 21.11. 9.30 - ca. 10.50 Uhr	Studiobühne <b>LiebeLiebe? Liebe!</b>	
Donnerstag, 22.11. 9.00 - 10.00 Uhr	Studiobühne <b>Keine Chance</b> Patric Tavanti	
Freitag, 23.11. 9.30 - ca. 10.30 Uhr	Premiere Große Bühne <b>Aschenputtel</b> Märchen von Susanne Lütje und Corinna Schildt	ausverkauft
Samstag, 24.11. 19.30 - ca. 21.30 Uhr	Abo B <b>Der Barbier von Sevilla</b> Komische Oper von Gioachino Rossini Landesbühnen Sachsen	Große Bühne
Dienstag, 27.11. 9 - ca. 10 Uhr	Große Bühne <b>Aschenputtel</b>	ausverkauft
11 - ca. 12 Uhr	Große Bühne <b>Aschenputtel</b>	ausverkauft
19.30 - 21.35 Uhr	Studiobühne <b>Im weißen Rössl</b>	ausverkauft
Mittwoch, 28.11. 9 - ca.10 Uhr	Große Bühne <b>Aschenputtel</b>	ausverkauft
11 - 12 Uhr	Große Bühne <b>Aschenputtel</b>	ausverkauft
19.30 - 21.25 Uhr	Studiobühne <b>Furcht und Elend des Dritten Reiches</b>	
Donnerstag, 29.11. 9 - ca. 10 Uhr	Große Bühne <b>Aschenputtel</b>	ausverkauft
11 - 12 Uhr	Große Bühne <b>Aschenputtel</b>	ausverkauft
Freitag, 30.11. 9.30 - 10. 30 Uhr	Große Bühne <b>Aschenputtel</b>	ausverkauft
19.30 - 22 Uhr	Große Bühne <b>Schwanensee</b> Ballett von Peter Tschaikowsky Staatliches Akademisches Ballettheater Tscheljabinsk	ausverkauft
Samstag, 01.12. 19.30 - 21.25 Uhr	Studiobühne <b>Die Firma dankt</b> Lutz Hübne	
Sonntag, 02.12. 15.00 - 17.00 Uhr	Große Bühne <b>Tanzstudio Eisleben &amp; Friends</b> <b>Tanzgala</b>	ausverkauft
Dienstag, 04.12. 19.30 - 21.30 Uhr	Große Bühne <b>CASH - Und ewig rauschen die Gelder</b> Michael Cooney	
Mittwoch, 05.12. 19.30 - 21.15 Uhr	Studiobühne <b>Der Messias</b> Patrick Barlow	
Donnerstag, 06.12. 18.00 - 19.10 Uhr	Studiobühne <b>LiebeLiebe?Liebe!</b> Thomas B. Hoffmann	
Freitag, 07.12. 19.00 Uhr	Große Bühne Geschlossene Vorstellung <b>Weihnachtsprogramm der Grundschule Erdebörn</b>	

- Samstag, **08.12.**  
19.30 - 21.40 Uhr Studiobühne  
**Bezahlt wird nicht**  
Neufassung von Dario Fo 2009
- Sonntag, **09.12.**  
14.00 Uhr Große Bühne  
**Weihnachtliches Konzert der Musikschule Mansfeld-Südharz**
- 18.00 Uhr Große Bühne  
**Weihnachtliches Konzert der Musikschule Mansfeld-Südharz**
- Montag, **10.12.**  
18.00 Uhr Große Bühne  
Geschlossene Vorstellung  
**Weihnachtsprogramm der Grundschule Schlossplatz**
- Mittwoch, **12.12.**  
9.00 - 10.00 Uhr Große Bühne ausverkauft  
**Aschenputtel**  
Märchen von Susanne Lütje und Corinna Schildt
- 11.00 - 12.00 Uhr Große Bühne ausverkauft **Aschenputtel**  
19.30 -  
ca. 21.30 Uhr Große Bühne ausverkauft **Helle, heeflich, heemdiggsch**  
Die Kaktusblüte, Dresden
- Donnerstag, **13.12.**  
19.30 -  
ca. 22.30 Uhr Große Bühne  
**4. Bluegrass Jamboree!**  
Festival of Bluegrass and Americana Music
- Freitag, **14.12.**  
11.00 - 12.10 Uhr Große Bühne  
**Mio, mein Mio**  
Fischer/Kunze/Hanss
- Samstag, **15.12.**  
19.30 - 21.30 Uhr Abo F  
Studiobühne ausverkauft  
**Gut gegen Nordwind**  
Daniel Glattauer  
Helene Grass und Andreas Dobberkau,  
Theaterkahn Dresden
- Sonntag, **16.12.**  
14.30 - 16.30 Uhr Abo S  
Studiobühne ausverkauft  
**Sonntagsnachmittagskaffee: Fröhliche Weihnacht**  
Salonorchester „Papillon“, Dessau

### Theater unterwegs

25. November, 20.00 Uhr  
**Die Firma dankt** Schmallebenberg
3. Dezember, 9.00, 11.00 und 14.00 Uhr  
**Mio, mein Mio**
4. Dezember, 10.00 Uhr  
**Aschenputtel** Bernburg
5. Dezember, 10.00 und 15.00 Uhr  
**Aschenputtel** Bernburg
6. Dezember, 9.00 und 11.00 Uhr  
**Aschenputtel** Bernburg
7. Dezember, 10.00 Uhr  
**Aschenputtel** Bernburg
10. Dezember, 10.00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste** Aschersleben
11. Dezember, 10.00 Uhr  
**Die Weihnachtsgans Auguste** Wittenberg
13. Dezember, 10.00 Uhr  
**Aschenputtel** Zeitz
13. Dezember, 19.30 Uhr  
**Cash - Und ewig rauschen die Gelder** Zeitz

Panflötenvirtuosen ROMAN KAZAK - PRINCE OF PAN in der Lutherstadt Eisleben

### Samstag, 17.11.2012, 19:00 Uhr

#### Klosterkirche St. Marien zu Helfta Lutherstadt Eisleben

##### Vorverkauf:

Tourist-Info, Hallesche Str. 4, Eisleben  
Kloster Helfta, Lindenstr. 36, Eisleben  
www.reservix.de

##### Kartenpreis:

Vorverkauf: 13,- EUR  
Abendkasse: 16,- EUR  
Restkarten & Einlass ab 18.30 Uhr

### Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH warnt vor Haustürgeschäften

Derzeit sind Vertreter von fremden Energiehändlern im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben unterwegs und stellen sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH vor. Diese Vertreter geben an, im Namen der Stadtwerke Ihren Strom- bzw. Gasversorgungstarif umstellen zu wollen. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH möchte hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei um Vertreter unseriöser Energiedienstleister handelt, die Sie zum Abschluss eines neuen Versorgungsvertrages bei einem Fremdanbieter drängen.

Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH keine Haustürgeschäfte abwickeln und sich grundsätzlich mit einem rechtskräftigen Dienstdokument mit folgendem Logo ausweisen:



Sollten Sie bereits von diesen Vertretern aufgesucht worden sein, so können Sie sich umgehend bei uns melden - wir helfen Ihnen in dieser Angelegenheit.

Bitte beachten Sie, dass Haustürgeschäfte innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden können.

Ihre Ansprechpartner dazu:

Herr Jentsch: (0 34 75) 6 67 -1 70

Frau Vieweg: (0 34 75) 6 67 -1 65

Ihr örtlicher Energiedienstleister vor Ort  
Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

## Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

### Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

#### 18.11.- 24. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
St. Petri-Pauli-Kirche

#### 21.11.- Buß- und Bettag - Mittwoch

18.00 Uhr Gottesdienst  
St. Annen-Kirche

#### 25.11. - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
St. Andreas-Kirche

#### 02.12. - 1. Advent

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
Großer Saal St. Annen

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr Mittagsandacht in der Petri-  
kirche

**Seniorenresidenz Alexa:** 30.11. (ev.) 16.30 Uhr

**Seniorenheim Oberhütte:** 30.11. (ev.) 15.30 Uhr

#### **Kirchenmusik**

\* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.00 Uhr im Petri-  
gemeindehaus

#### **Kinder/Jugend:**

\* Christenlehre: 1. - 4. Klasse donnerstags um 15.00 Uhr im  
Andreasgemeindehaus

5. + 6. Klasse montags um 16.00 Uhr im Andreasgemeindehaus  
Vorkonfirmanden 7. Klasse donnerstags um 16.00 Uhr im  
Andreasgemeindehaus

\* Konfirmandenunterricht: 8. + 9. Klasse montags um 17.00 Uhr

\* Junge Gemeinde, donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
im Andreasgemeindehaus

#### **Diakonie**

\* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen  
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikirchplatz 22,  
Tel. 0 34 75/60 21 44

#### **Veranstaltungen und Vorträge:**

\* Männerkreis am 06.11. um 19.30 Uhr im Rinckardt-Saal von  
St. Annen

#### **Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri**

\* **Frauenbildungskreis:** um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus  
13.11. Frau Dr. Herrmann, Florence Nightingale „Die Frau mit  
der Lampe“

\* **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr  
im Petrigemeindehaus zu erfragen im Gemeindebüro (Tel.  
60 22 29)

\* **Frauenfrühstück:** 21.11. Frau Hahn berichtet über „Histo-  
rische Frauen in Eisleben“ um 09.00 Uhr im Petrigemeinde-  
haus, Seminarstraße 1

\* **Gesprächskreis für Männer und Frauen** am 22.11. um  
19.00 Uhr im Petrigemeindehaus mit Dr. Begrich

## **Kirchengemeinde St. Annen**

#### **Gottesdienste:**

18.11.2012, 24. Sonntag n. Trinitatis, 10.30 Uhr, Gottesdienst in  
der Annenkirche

21.11.2012, Buß- und Betttag, 18.00 Uhr, Gemeinsamer Gottes-  
dienst in der Annenkirche

25.11.2012, Ewigkeitssonntag, 10.30 Uhr, Abendmahlsgottes-  
dienst in der Annenkirche

02.12.2012, 1. Advent, 10.30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsg-  
ottesdienst im Großen Saal von St. Annen

#### **Gemeindeveranstaltungen:**

Bibelkreis: Freitag, 16.11.2012 um 15.00 Uhr bei Fr. Humbert,  
Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 14.11./28.11.2012 um 14.00 Uhr im Mi-  
chaelszimmer

Hauskreis: Dienstag, 20.11.12 um 19.30 Uhr Ort wird noch  
bekannt gegeben

## **Landeskirchliche Gemeinschaft**

#### **Gottesdienste:**

Sonntag, 18.11./25.11.2012, 15.30 Uhr Petrigemeindehaus

#### **Bibelgespräch:**

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

#### **Gebetsstunde:**

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

#### **Hauskreis für junge Leute:**

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei Gerd Kleier

## **Evangelisches Pfarramt Osterhausen - November 2012**

Sonntag, 25. November, 14.00 Uhr, Ewigkeitssonntag mit  
Abendmahl

Sonntag, 2. Dezember, 14.00 Uhr, 1. Advent, Adventsnachmit-  
tag mit dem Männerchor Osterhausen, dem Frauenchor, dem  
Flötenkreis, Bastelbasar sowie Kaffee und Stolle

#### **Bastelkreis Osterhausen:**

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

**Kirchgeldzahlung:** jeden Mittwoch im November: 9.00 - 11.00 Uhr

Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

#### **Frauenkreis Rothenschirmbach:**

Donnerstag, 15. November: 14.30 Uhr

#### **Förderkreis Autobahnkirche:**

Donnerstag, 15. November: 19.30 Uhr

**Konzert in der Autobahnkirche Rothenschirmbach mit dem  
Männerchor Heiliger Wladimir aus Moskau:** Dienstag, 27. No-  
vember, 18.00 Uhr

#### **für alle Gemeinden:**

**Frauenchor:** vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhau-  
sen

#### **Christenlehre und Jugendkreis**

##### **Osterhausen:**

Dienstag: 15.00 - 16.00 Uhr 1. u. 2. Klasse

16.00 - 17.00 Uhr 3. u. 4. Klasse

**Teeni-Kreis:** Samstag, 17. November, 15.00-18.30 Uhr

##### **Rothenschirmbach**

Montag: 16.00 - 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse

17.00 - 18.00 Kinderkreis 5. - 7. Klasse

**Teeni-Kreis:** Samstag, 17. November, 15.00 - 18.30 Uhr in  
Osterhausen

#### **Flötenunterricht:**

jeden Montag ab 14.00 Uhr

## **Evangelisches Pfarramt Osterhausen**

### **November/Dezember 2012**

#### **Gottesdienst Osterhausen:**

Sonntag, 25. November, 14.00 Uhr

Sonntag, 2. Dezember, 14.00 Uhr

Heilig Abend, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Silvester, 31. Dezember, 15.30 Uhr

#### **Gottesdienst Rothenschirmbach:**

Heilig Abend, 24. Dezember, 15.00 Uhr

#### **Gottesdienst Hornburg:**

Sonntag, 11. November, 15.30 Uhr

## **Evangelisches Pfarramt Polleben**

### **Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heili- genthal**

#### **Sonntag, 18.11.12**

09.30 Uhr Gottesdienst in Polleben

#### **Sonntag, 25.11.12**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in  
Polleben

**Frauenkreis:** am 21.11.12 um 13.30 Uhr in **Polleben**

**Christenlehre:** freitags, während der Schulzeit, um 16.00 Uhr  
in **Polleben**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben

Tel. 0 34 75/61 01 10

Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und  
donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

---

### Eisleben

#### Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

jeden Sonntag:

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche; außer

#### Sonntag, 18.11.12

**10.00 Uhr Festhochamt zum Hochfest der Hl. Gertrud von Helfta; anschl. Agape im Gemeindehaus**  
(Bitte Speisen für die Agape mitbringen!)

Donnerstag, 29.11.12

10.00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

Samstag, 08.12.12

17.30 Uhr Hl. Messe zum Kolping-Gedenktag

#### Erstkommunikationskurs/Religionsunterricht/Katechese:

jeden Dienstag

14:30 Uhr Erstkommunikationskurs

15:30 Uhr 1./2. Klasse; 3./4. Klasse; 5./6. Klasse

16:30 Uhr Katechese 7. - 9. Klasse

#### Scholaprobe:

jeden Donnerstag, 18:30 Uhr

#### Jugend:

jeden Freitag, 19:30 Uhr, Jugendstunde

#### Messdienerstunde:

jeden Samstag, 10:30 Uhr

#### Gottesdienstbeauftragte/Kommunionshelfer:

nach Vereinbarung!

#### Küstertreffen:

Sonntag, 25.11., nach dem Hochamt

#### Pfarrgemeinderat:

nach Vereinbarung!

Mittwoch, 05.12., 15.00 Uhr, Radegundisgruppe

#### Senioren:

Mittwoch, 14.11.

14.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 06.12.

14.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Seniorennachmittag

#### Bastelkreise:

Montag, 03.12., 19.00 Uhr im Gemeindehaus Eisleben

### Klosterkirche St. Marien Helfta:

jeden Sonntag

08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe eucharistische

Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Mittwoch, 21.11.12

9.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrei

Mittwoch, 12.12.12

9.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrei

### Hedersleben

Dienstag, 20.11.12

14.00 Uhr Ökumen. Frauenkreis

Samstag, 01.12.12

16.00 Uhr Wortgottesfeier

### Hergisdorf

jeden Donnerstag:

8.30 Uhr Hl. Messe / Wortgottesfeier

Sonntag, 25.11.12

8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01.12.12

17.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 09.12.12

8.30 Uhr Hl. Messe

### Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach (außer am 04.10.)

Freitag, 16.11.12

15.00 Uhr Bastelnachmittag mit den Kindern

Sonntag, 02.12.12

8.30 Uhr Hl. Messe

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 14.11.12

14.00 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben,

anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 15.11.12

19.30 Uhr Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder in Eisleben

Freitag, 16.11.12

19.33 Uhr Tanzabend zum „11.11.“ mit dem CV „De Lotterstädter“ e. V.

Freitag, 23.11.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Samstag, 24.11.12

Dank an alle Ehrenamtlichen:

Alle, die sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren, mögen sich angesprochen fühlen!

Eine persönliche Einladung erfolgt nicht!

15.00 Uhr Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

17.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag/Sonntag, 01./02.12.12

Adventswochenende der 5. - 7. Klasse

Donnerstag, 06.12.12

14.00 Uhr Hl. Messe in St. Gertrud Eisleben,

anschl. Seniorennachmittag

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

## Neuapostolische Kirche

---

### Lutherstadt Eisleben

#### Johannes-Noack-Straße

#### Gottesdienste

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

## Christliche Versammlung, Lutherstadt Eisleben

---

#### Biblische Botschaft

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

#### Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

#### Gebetsstunde

Donnerstag, 21.11., 05.12., jeweils 19.30 Uhr

#### Bibelstunde

Donnerstag, 15.11., 29.11., jeweils 19.30 Uhr

#### Jugendstunde

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Christliche Versammlung Eisleben

Größlerstraße 8

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 0 34 75/69 66 84 (Uwe Sachse)

Fax: 0 34 75/25 02 90

Funk: 01 72/9 80 72 45

E-Mail: [info@christen-in-eisleben.de](mailto:info@christen-in-eisleben.de)

## Jehovas Zeugen

### Öffentliche Vorträge

-Versammlung Eisleben-

### November 2012

Stand: 2012-10-17

KÖNIGREICHSSAAL

jeweils Sonntag 09:30 Uhr

#### Datum: Vortragsthema:

- 18.11. Der Reisende Missionar Sven Schubert hält einen öffentlichen Vortrag. Das Thema ist noch nicht bekannt.
- 25.11. „Wie lange wird Gott die Zerstörung der Schöpfung zulassen?“

## Vereine und Verbände



### Einladung

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt Betroffene, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8, (kleiner Konferenzsaal) ein. Unser Einzugsgebiet umfasst den Altkreis Mansfelder Land (Luth. Eisleben und Hettstedt). Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam zu wandern, Vorträge anzuhören und Ausflüge zu unternehmen. Das nächste Treffen findet am 6. Dezember 2012 statt.



### Volkssolidarität Termine

**Schau mal rein, wir laden ein!**  
Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!  
im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

#### montags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

18.30 Uhr Weight Watchers

#### dienstags:

10.00 Uhr Computerkurs f. Senioren (Vor Anmeldung!)

14.00 Uhr Seniorengymnastik

#### mittwochs:

09. und

11.00 Uhr Computerkurs für Senioren (nur mit Voranmeldung!)

#### donnerstags:

12.00 Uhr Treff der Kartenspieler

#### Neu freitags:

10.00 Uhr Gedächtnistraining

14.11.2012

12.30 Uhr Treff der Gehörlosen

17.10.2012

14.00 Uhr Oktobertanz mit Anmeldung,  
Tel. 0 34 75/65 88 16

19.11.2012

13.00 Uhr Treff der Skatspieler

19.11.2012

13.00 Uhr Seniorentanzgruppe

19.11.2012

14.30 Uhr Kreatives Gestalten

21.11.2012

14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 6

26.11.2012

13.30 Uhr Treff der Postsenioren

28.11.2012

14.00 Uhr Veranstaltung der Ortsgruppe Eisleben 25

29.11.2012

14.00 Uhr Weihnachtstanz mit Voranmeldung,  
Tel. 0 34 75/65 88 16

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

#### Kaffeemittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte



## Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.



### 14. Seniorenfest der Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der juristischen Selbstständigkeit feierte die Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V. am 23.09.2012 im Festzelt auf der Kleinen Wiese das 14. Seniorenfest. Hans-Joachim Müller, Vorsitzender des Kreisvorstandes begrüßte die ca. 500 Senioren und Gäste, darunter u. a. die Oberbürgermeisterin Frau Jutta Fischer und Landrat Dirk Schatz.



Im Verlauf der Veranstaltung wurden Mitglieder für ihr besonders ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Viele Senioren wagten bei flotter Blasmusik von den „Kliebigtaler Blasmusikanten“ ein flottes Tänzchen.

Für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Mitarbeiter von der BTH Eisleben.

Besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Monika Hauff und Claus Dieter Henkler. Begeistert wurde zu den Hits wie z. B. „Das war ein Meisterschuss“ geklatscht und geschunkelt. 15.00 Uhr hieß es Abschied nehmen und alle freuen sich bereits auf das 15. Seniorenfest im kommenden Jahr.

### Herbstwanderung Volkssolidarität

Die Senioren der Volkssolidarität des Kreisverband „Mansfeld Südharz“ e. V. trafen sich zu einer Herbstwanderung. Bei schönem Wetter mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperatu-

ren wanderten sie in den Neckendorfer Steinbruch, dabei konnte man die Bäume in ihrer Farbenpracht bewundern.



### Marineverein Eisleben von 1896/1993

Nach Bauarbeiten in der Gartensparte „Einigkeit“ wurde auch das Umfeld am Vereinsheim „schön“ gemacht.

Wir als Marineverein Eisleben haben unsere Traditionsstätte auch diesem angepasst.



Die Traditionsstätte mit großem Signalmast kündigt von weitem, dass hier ein aktiver Marineverein zu Hause ist und noch auf weitere Mitglieder wartet.

Es müssen ja nicht unbedingt Seefahrer sein, auch maritim denkende sind willkommen.



### AWO - Ortsverein Eisleben

Sehr geehrte Damen und Herren, wir bieten an.  
Do., 29.11. ab 14:00 Uhr Weihnachtsbasteln/Gestecke einfach selbst gemacht

Mo., 05.12. ab 14:00 Uhr Weihnachtsplätzchen backen und naschen  
Di., 13.12. ab 14:00 Uhr Basteln in der Vorweihnachtszeit/Fröbelsterne

Do., 20.12. ab 14:00 Uhr Weihnachtsplätzchen backen und naschen

jeden Dienstag Kaffeemittag ab 14:00 Uhr - 16:00 Treffen der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Burnout-Syndrom

jeden Donnerstag Handarbeit/Basteln 14:00 Uhr

jeden zweiten Samstag ab 14:00 Uhr PC Sprechstunde/Laptop kann mitgebracht werden

Teilnehmen kann jeder in der Begegnungsstätte, Karl-Wünschmann-Straße 12, Wohnung 311. Bitte melden Sie sich bei Interesse mit der Personenzahl an.

AWO-Tel.: 01 52/51 83 73 55 E-Mail: awo-ov-eisleben@arcor.de  
Liebe Grüße Ihre AWO

### 120 Jahre Kanarienzüchterverein 1892 Eisleben und Umgebung e. V.



Der Kanarienzüchterverein 1892 Eisleben wurde am 19. September 1892 gegründet.

Unsere offene Vereinsmeisterschaft ist in diesem Jahr unserem Jubiläum gewidmet, es werden Aussteller aus ganz Sachsen-Anhalt sowie aus Thüringen erwartet.

Als Preisrichter für Farben- und Positurkanarien sowie Cardueliden wird Olaf Hungenberg aus Grevenbroich tätig sein. Er wird einen Fachvortrag über Zucht, Haltung und Fütterung von Kanarienvögeln durchführen. Dieser Vortrag wird im Laufe des Vormittags zu unserer öffentlichen Ausstellung gehalten.

Die öffentliche Ausstellung findet am Sonntag, dem 18. November 2012, von 9.30 - 17 Uhr

in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg statt.

Es werden ca. 150 Farben- und Positurkanarien zur Bewertung stehen und ca. 60 Gesangkanarien. Die Gesangkanarien (Harzer Roller) werden von Ulrich Sommerfeld bewertet. Eine kleine Vogelbörse unserer Züchter wird auch stattfinden.

Wie in vielen anderen Vereinen ist die Mitgliederzahl rückläufig, interessierte Vogelfreunde können gern mit unseren Mitgliedern bzw. dem Vorstand zu unserer Ausstellung sprechen und sich beraten lassen. Auch Sittichzüchter können unserem Verein beitreten.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher sehr freuen.

Der Vorstand

### Die Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. informiert

Neue Lehrgänge zur Vorbereitung auf den Haupt- und Realabschluss ab 05.11.2012 in Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt.

Der Haupt- und Realabschluss ermöglicht den Besuch weiterführender Schulen und eröffnet im Berufsleben bessere Aufstiegsmöglichkeiten.

Unterrichtsfächer sind Deutsch, Mathematik, Englisch und drei weitere Fächer aus den Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften.

In der Kreisvolkshochschule werden wöchentlich 16 UStd. - montags bis donnerstags von 17.00 bis 20.15 Uhr - unterrichtet. Die Dauer beträgt 3 Halbjahre mit insgesamt 720 Unterrichtsstunden.

Mit Unterstützung des Vereines zur beruflichen Bildung Sangerhausen e. V. können die Vorbereitungskurse in diesem Jahr finanziell besonders günstig für die Teilnehmer gestartet werden. Der Kooperationspartner, der einen wesentlichen Teil der Kosten übernimmt, bietet nach erfolgreichem Abschluss Ausbildungsplätze in der Altenpflegehilfe und der Altenpflege an.

Die Vorbereitungskurse stehen nicht nur im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nichtschülerprüfung zum Haupt- und Realabschluss. Er kann von allen Interessierten in allen Altersgruppen besucht werden. Angehende Lehrlinge haben die Möglichkeit fehlenden Schulstoff unkompliziert nachzuholen, um bessere Chancen auf Ihren Wunschberuf zu haben. Im Rahmen einer kostenlosen Bildungsberatung unterstützt die Kreisvolkshochschule alle Interessenten bei der Überwindung eventueller Hürden.

Im Zusammenhang mit der Finanzierungsmöglichkeit der sucht die Kreisvolkshochschule interessierte Arbeitgeber und Organisationen um mit ihnen zu kooperieren.

Beratung und Anmeldungen sind unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 57 24 07 möglich.

## Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V. in der Region Eisleben

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße  
Tel: 0 34 75/60 26 95  
06295 Lutherstadt Eisleben

Unser komplettes Angebot finden Sie unter [www.vhs-sgh.de](http://www.vhs-sgh.de) oder im Programmheft.

50003	Computer für Einsteiger	ab 05.11.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50023	Computer für Einsteiger Senioren	ab 05.11.2012 - 08:45 Uhr	Eisleben
50072	Internet und E-Mail - Senioren	ab 19.11.2012 - 08:45 Uhr	Eisleben
50115	Die eigene Homepage	ab 16.11.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50132	Digitale Bildbearbeitung	ab 06.11.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
10416	Motorische Kompetenz	ab 19.11.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
10502	Bewerbungstraining	ab 05.11.2012 - 14:00 Uhr	Eisleben
10505	Kommunikationstraining	ab 05.11.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
10916	Per Anhalter durch die ganze Welt	ab 23.11.2012 - 16:30 Uhr	Eisleben
10501	Kleine Kaffee-Runde	ab 05.11.2012 - 18:00 Uhr	Eisleben
20412	Nähen	ab 08.11.2012 - 17:30 Uhr	Eisleben
21114	HDR Fotografie	ab 06.11.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.

### Studienfahrt nach Cornwall vom 16. - 23.03.2013

Die Firma Europartner Sprachreisen startet vom 16. - 23.03.2013 eine Studienfahrt nach Cornwall.

Reisen ist das entdecken, dass alle Unrecht haben mit dem, was sie über andere Länder denken.“ (Aldous Huxley, englischer Schriftsteller)

Herrliche Gärten, endlose Hecken und schroffe Steilküsten zieren die südlichste Grafschaft Englands. Von drei Seiten mit Wasser umgeben und von milden mediterranen Strömungen verwöhnt, zieht die britische Halbinsel viele Naturliebhaber in ihren Bann.

Auf dem Weg nach Cornwall werden aber bereits Attraktionen, besucht, die Vielen nur aus mystischen Erzählungen oder Filmen bekannt sind. Vielleicht finden die Reisetilnehmer heraus, wie die Megalithen wirklich gekommen sind oder warum gerade das Dartmoor die Fantasie vieler Schriftsteller wie Sir Arthur Conan Doyle, Edgar Wallace oder Simon Beckett anregte.

Die Studienreise ist in Sachsen-Anhalt als Bildungsurlaub anerkannt. Die Reise erfüllt die Qualitätskriterien des Deutschen Volkshochschulverbandes e. V.

Die Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. fungiert als Reisevermittler. Reiseveranstalter im Sinne des Reisevertragsgesetzes ist die Firma europartner reisen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. unter: Telefon-Nummer 0 34 64/57 24 07.

### Per Anhalter durch die halbe Welt am

**23.11.2012, ab 16.30 Uhr im Heimatbuch, Lutherstr. 27**

“Nach Thailand? Das ist überhaupt kein Problem“, sagt Gregor Majewski.

“Einfach quer durch Russland, dann rechts abbiegen und durch die Mongolei, China und Vietnam.“ Na klar, ganz einfach. “Das sind doch bloß 16.000 Kilometer.“

Majewski muss es wissen, schließlich hat er die Strecke bereits absolviert - und zwar so, wie er fast alle seine Touren zurücklegt: Er ist per Anhalter gefahren. Nach Thailand sei er vier Wochen unterwegs gewesen. “Da habe ich mir aber viel Zeit gelassen. Das könnte man auch in zwei Wochen schaffen“, so Gregor Majewski.

Mit dem Trampen habe er in der Schulzeit angefangen. Zunächst ging es nach Halle, Berlin oder an die Ostsee, später probierte er auch größere Touren ins Ausland.

“Es hat fast immer gut funktioniert“, so Majewski. “Ich warte eigentlich nie länger als 20 Minuten.“ Bis heute fasziniert ihn diese Art des Reisens. “Trampen ist kommunikativ, spontan und man erlebt viel. Es geht schnell und man kommt überall hin.“ Nicht zuletzt ist es natürlich auch ökologisch und billig. Von Eisleben bis Moskau zum Beispiel habe er gerade mal zwei Euro ausgegeben. Und die insgesamt neunwöchige Asien-Tour habe inklusive Rückflug “circa 1.000 Euro“ gekostet.

Neue spannende Geschichten und Erlebnisse der besonderen Art werden von Gregor Majewski am 23.11.2012, ab 16.30 Uhr im Heimatbuch, Lutherstr. 27, präsentiert.

Anmeldungen werden unter der Telefon-Nummer 0 34 75/60 26 95 entgegengenommen.

Die Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. lädt herzlich ein.

### Neuer Kurs Imkerei

Faszination und Leidenschaft ab 22.11.2012, 18.00 Uhr in der Kreisvolkshochschule in Eisleben, Eingang Untere Parkstraße.

Doch was ist eigentlich ein Imker? Der Mann mit Schutzhelm, der versucht, sich durch einen Schwarm Bienen zu kämpfen, um an den Honig zu kommen? Nicht ganz! Der Imker beschäftigt sich mit der Haltung, der Vermehrung oder der Züchtung von Honigbienen und der Produktion von Honig und weiteren Bienenprodukten.

Imker ist eine Wortzusammensetzung aus dem niederdeutschen Begriff Imme für „Biene“ und dem mittelniederdeutschen Wort kar für „Korb, Gefäß“. So erklärt es die freie Internet-Enzyklopädie Wikipedia.

Dahinter steckt jedoch mehr, erklärt Schiffhauer. Es geht um den Umweltgedanken und die Bedeutung der Bienen in der Natur. Sie tragen erheblich zum Erhalt von Wild- und Kulturpflanzen und zu deren Erträgen bei und zählen zu den wichtigsten Bestäubern.

Dies deckt sich mit ihrer ökonomischen Bedeutung, dass gegenwärtig rund 86?000 Imker etwa 700?000 Bienenvölker halten und damit etwa 25?000 Tonnen Honig pro Jahr, das sind etwa 20 Prozent des heimischen Bedarfs, erzielen.

Anmeldungen werden unter der Telefon-Nummer 0 34 75/60 26 95 entgegengenommen.

In diesem Kurs lernen Sie Vieles über die Imkerei aus erster Hand. Der Kurs wendet sich an Erwachsene und Jugendliche, die sich für Natur, Bienen und Imkerei interessieren.

Die Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. lädt herzlich ein.